

Italienische Literatur in deutscher Sprache

Bilanz und Perspektiven

herausgegeben von

Reinhard Kleszczewski und Bernhard König

in Verbindung mit Lea Ritter-Santini und Volker Kapp



Gunter Narr Verlag Tübingen

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Italienische Literatur in deutscher Sprache : Bilanz und Perspektiven /
hrsg. von Reinhard Kleszczewski u. Bernhard König. In Verbindung mit
Lea Ritter-Santini u. Volker Kapp. – Tübingen : Narr, 1990

(Transfer ; 2)

ISBN 3-8233-4081-6

NE: Kleszczewski, Reinhard [Hrsg.]; GT

Gedruckt mit Unterstützung des Kultusministeriums
des Landes Nordrhein-Westfalen und der Gesellschaft von Freunden
und Förderern der Universität Düsseldorf.

© 1990 · Gunter Narr Verlag Tübingen
Dischingerweg 5 · D-7400 Tübingen 5

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Müller + Bass, Tübingen
Verarbeitung: Geiger, Ammerbuch-Poltringen
Printed in Germany

ISBN 3-8233-4081-6

**In memoriam
KURT RINGGER († 1988),
dem die Düsseldorfer Arbeitstagung
viel verdankt.**

Inhalt

Vorwort	XI
<i>Bernhard König</i> Italienische Literatur deutsch. Statistische Vorbemerkungen zur Verlagsproduktion der letzten Jahre	XIII
Lyrik und Versepos	
<i>W.Theodor Elwert</i> Zur Übersetzung italienischer Lyrik	3
<i>Bernhard König</i> Die komische und satirische Versdichtung Italiens in deutscher Übersetzung	9
<i>Gabriele Kroes</i> Zur Geschichte der deutschen Übersetzungen von Ariosts <i>Orlando furioso</i>	11
<i>Ulrich Schulz-Buschhaus</i> Schwierigkeiten mit der Versepiik (vor allem Torquato Tassos)	27
<i>Ernst Strebel</i> Italienische Lyrik des 20. Jahrhunderts in deutschen Übersetzungen	41
<i>Hartmut Köhler</i> Anthologien italienischer Lyrik im deutschsprachigen Raum	51
Theater	
<i>Volker Kapp</i> Deutsche Übersetzungen des italienischen Theaters bis zum Ende des Seicento	63
<i>Paola Barbon</i> Das Theater des Settecento in deutschen Übersetzungen	73
<i>Richard Schwaderer</i> Exportschlager und Mauerblümchen. Das italienische Musik- und Sprechtheater des 19. Jahrhunderts in deutscher Übersetzung	85
	VII

Michael Rössner
Das italienische Theater zwischen 1900 und 1940 in deutscher
Sprache: Bilanz einer lücken- und fehlerhaften Rezeption 97

Hans Ludwig Scheel
Italienisches Theater vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur
Gegenwart in deutschen Übersetzungen 107

Roman und Novelle

Reinhard Kleszczewski
Frühe italienische Novellistik in deutschen Übersetzungen 123

Frank-Rutger Hausmann
Deutsche Übersetzungen aus dem Italienischen im 19. Jahrhundert –
Roman und Novelle 131

Heinz Thoma
Italienische Erzählliteratur in deutschen Übersetzungen
(1900–1935) 147

Helene Harth
Der italienische Roman zwischen 1935 und 1955 und seine
Rezeption in deutschen Übersetzungen 155

Manfred Hardt
Italienische Prosa 1955–1988 171

Alice Vollenweider
Prosaanthologien aus dem Bereich der italienischen Literatur 181

Essayistik

Lea Ritter-Santini
As-saggiare 187

Eckhard Kefler
Italienische Literatur in deutscher Sprache: Die Essayistik im Italien
des 15./16. Jahrhunderts 191

Klaus Ley
Vergessenes und Versäumtes. Zur Kenntnisnahme eines
bedeutenden Bereichs europäischer Kulturentwicklung:
„Essayistik“, 16.-18. Jahrhundert 203

<i>Hanno Helbling</i>	
Für eine „Crestomazia deutsch“	215
<i>François Bondy</i>	
Essayisten im Dialog: Vorschläge für eine Anthologie	223
Namenregister	235
Autorenverzeichnis	255

Das italienische Theater zwischen 1900 und 1940 in deutscher Sprache: Bilanz einer lücken- und fehlerhaften Rezeption*

Die Geschichte der italienischen Dramatik ist sehr reich: es läßt sich wohl mit Recht behaupten, daß die Entwicklung des modernen Theaters seit der Renaissance von diesem Land wesentlich beeinflußt wurde. Nichtsdestoweniger ist die italienische Theatergeschichte auch reich an „Flauten“, an längeren Perioden, in denen wenigstens das Sprechtheater keine bedeutenderen Texte hervorgebracht hat. Die von mir zu behandelnde Periode 1900 bis 1940, in die der oft unterschätzte Beitrag der Italiener zum Avantgarde-Theater ebenso hineinfällt wie das Werk Pirandellos und Svevos, gehört aber zweifellos zu den interessanteren Zeitabschnitten, und man könnte daher sofort beginnen, wie das viele aus dieser Runde getan haben, ein Plädoyer für die Schönheit, Wichtigkeit und Übersetzungswürdigkeit der einzelnen noch unübersetzten Stücke zu halten – auf die Gefahr hin, damit nicht mehr zu ernten als ein mildes Lächeln der anwesenden Verlagsvertreter, die vor allem wirtschaftliche Gesichtspunkte erwägen müssen. Ich will aber das Plädoyer auf später verschieben und zunächst einige praktische Probleme ansprechen, die mir wenigstens ebenso wesentlich scheinen wie die Erstellung eines Katalogs der Übersetzungs-Desiderata.

Und damit komme ich zum ersten Teil¹, den ich mit einem Kalauer „Nicht

* Die Tatsache, daß dieses Referat im Rahmen einer „Arbeitstagung“ entstanden ist, die bewußt den akademischen Rahmen der üblichen Kongresse aufbrechen wollte und sich auch an die „Praktiker“, die literarischen Übersetzer wie die Verlagslektoren, gewandt hat, ist dafür verantwortlich zu machen, daß der Vf. dieser Zeilen – trotz seines akademischen Curriculums und ungeachtet der nunmehr wahrgemachten „Drohung“ der Veranstalter, die Ergebnisse dieser Tagung auch zu veröffentlichen – hier weniger Theorie betreiben wollte, als vielmehr aus der Praxis berichten, eigene Erfahrungen als Übersetzer und nunmehr auch Herausgeber der Pirandello-Werkausgabe zusammenfassen und den Versuch unternehmen, sie, auf die Ebene des allgemeinen gehoben, weiterzugeben. Auch bei der Überarbeitung dieser Zeilen zum Druck konnte und sollte diese „empirisch-praktische“ Tendenz der folgenden Zeilen nicht völlig überdeckt werden. Die theoriesuchenden Leser seien dafür um Verständnis gebeten.

1 An dieser Stelle sei noch eine weitere Prämisse nachgetragen: Da ich Erfahrungen berichten, aber keine Schuldzuweisungen vornehmen oder Abrechnungen halten möchte, spreche ich in diesem ersten Teil bewußt allgemein und nenne keine Namen noch lebender Übersetzer, Theaterleute oder Verleger.

alles liegt schon übersetzt vor, was einmal einer übersetzt hat“ überschreiben möchte. Angeregt dazu hat mich der Hinweis der Organisatoren unseres Treffens, hier solle es „nur am Rande um Übersetzungskritik gehen“, vorrangig aber um die Frage, „welche wichtigen Werke der italienischen Literatur dem deutschen Lesepublikum nicht zugänglich sind und deshalb ins Deutsche übersetzt (bzw. neu übersetzt) und veröffentlicht werden sollten.“

Nun, ich glaube, daß diese Alternative nicht aufrecht erhalten werden kann, schon gar nicht für den Bereich, den ich hier zu behandeln habe, d.h. die dramatischen Texte und insbesondere jene aus den Jahren 1900-1940. Gerade bei dramatischen Texten stellt sich ja sehr oft das Problem, daß Übersetzungen vorhanden, aber wenigstens dem *Leser*-Publikum nicht zugänglich sind; fragt man hier nach dem Grund außerhalb etwaiger kommerzieller Erwägungen der Verlage, so gelangt man zu der Erkenntnis (die allerdings auch für viele nicht-dramatische Texte gilt), daß es manchen Übersetzungen eben nicht gelungen ist, das betreffende Werk „ins Deutsche zu bringen“, so daß selbst dann, wenn sich doch ein schlecht beratener Verleger fände, der diese Texte veröffentlichen wollte, das ursprüngliche Werk dem deutschen Publikum nicht zugänglich wäre. Es darf uns also nicht bloß um die Tatsache der Übersetzung schlechthin, sondern es muß uns um die *Zugänglichkeit* einer einigermaßen *adäquaten* Übersetzung gehen.

Soweit zum allgemeinen; nun will ich vier Gründe aufzählen, die das angedeutete Problemfeld bei dramatischen Texten und insbesondere bei solchen aus der genannten Epoche besonders konkretisieren:

1. Ganz allgemein sind Erstübersetzungen von Werken aus der genannten Periode (und das sind in der großen Mehrzahl der Fälle die einzigen, die es gibt) von einer ganz erstaunlichen Freiheit im Umgang mit dem Originaltext. Das gilt ebenso für erzählende Werke (so hat etwa Hans Feist, der Erstübersetzer von Pirandellos Roman *Serafino Gubbio*, den Roman stillschweigend um ein Drittel verkürzt, indem er sämtliche philosophierenden Passagen strich und ihn so auf die kolportagehafte Liebesgeschichte beschränkte²) wie für dramatische Werke. Das eindrucksvollste Beispiel ist die Rezeptionsgeschichte von Pirandellos „Klassiker“ *Sechs Personen suchen einen Autor*, die ich vor zwei Jahren nachgezeichnet habe³. Der ungenannte Übersetzer der 1924 bei Felix Blochs Erben erschienenen ersten deutschen Version (wahrscheinlich ebenfalls Hans Feist) hat nicht nur zahlreiche Übersetzungsfehler und Mißverständnisse zu verantworten, er hat auch nicht nur – wie schon im *Gubbio* – die „philosophierenden“ Passagen (vor allem des Vaters) einfach

2 Hans Feist, *Kurbeln!*, 1928. Vgl. dazu auch das Nachwort zu meiner Übersetzung *Die Aufzeichnungen des Kameramanns Serafino Gubbio*, Mindelheim 1986, p. 258.

3 M. Rössner, „Auf der Suche nach Pirandello. Zur deutschen Pirandello-Rezeption der ersten Stunde anhand unveröffentlichter Regiebücher von Karlheinz Martin/Rudolf Beer und Max Reinhardt“, in: *Italienisch* 16/November 1986, p. 22-38.

weggelassen, sondern seinerseits bisweilen gedichtet und Textstellen hinzugefügt, die bei Pirandello nicht stehen und im Kontext des Originals auch keinen Sinn ergäben. So läßt er zu Beginn, als die Personen eben nach Leben verlangt haben, den Vater sagen:

Nein! Wir können nicht mehr warten, wir wollen nicht mehr warten! Zehn, zwanzig, dreißig Jahre müßten wir sonst warten, bis unser Leben und unser Schicksal sich vollenden würde.

DIREKTOR: Müssen das nicht die meisten Menschen?

VATER: Ja, aber von uns kann das niemand verlangen⁴.

Diese Einfügung scheint anzudeuten, daß dem Übersetzer – ähnlich wie später dem Regisseur des Stückes, Max Reinhardt – eine Art „Welttheater“-Konzept vorschwebte, in dem die Personen als Allegorien des Menschen auftreten, dessen Probleme sich ja nach der angegebenen Zahl von Jahren durch den biologischen Tod von selbst lösen, während das bei Kunstfiguren nicht der Fall zu sein pflegt. Andererseits pochen die Sechs Personen (in auch in dieser Übersetzung nicht gestrichenen Stellen) anderswo eben auf ihre Unsterblichkeit, die sie vor den Menschen auszeichnet, so daß sich eine gewisse Inkonsequenz ergibt, die sich vielleicht – wie so manches andere – durch die in großer Eile angefertigte Übertragung erklären läßt.

2. Damit sind wir schon bei dem zweiten – nun für Dramentexte spezifischen – Grund der Problematik vorliegender Übersetzungen: er liegt darin, daß viele Übersetzungen (und nicht ausschließlich ältere) *Gelegenheitsarbeiten* in dem Sinne sind, daß sie für eine bestimmte Theaterproduktion binnen kürzester Zeit erarbeitet werden und den Wünschen und Vorstellungen des Regisseurs angepaßt sein müssen, wobei dieser für gewöhnlich nicht selbst Italienisch kann und daher das Original bei Erarbeitung seines Konzepts nur vom Hörensagen oder bestenfalls in anderen Übersetzungen (Englisch, Französisch) kennt. Diesem Konzept hat aber nun die deutsche Version zu entsprechen, und das führt dazu, daß sie oft nur mehr am Rande mit dem zu tun hat, was bei dem italienischen Autor steht.

Mangels einer anderen Übersetzung und angesichts der Tatsache, daß der betreffende Regisseur oft eine bedeutende Persönlichkeit der Theaterszene darstellt und einen Schatten seines Ruhms auch auf den Übersetzer fallen läßt, wird diese Übersetzung dennoch in der Regel die offizielle werden. So ist sie jedenfalls die einzige dem Theaterpublikum zugängliche, manchmal sogar auch die dem Lesepublikum vorgelegte, wenn ein Verlag ohne italianistisch versierte Berater ganz plötzlich auf die Idee kommt – etwa wegen des Mottos der heurigen Buchmesse – rasch einen Band italienischer Theaterstücke auf den Markt zu werfen und dabei schon aus Zeitnot auf die vorhandenen Übersetzungen zurückgreift. Aber kann man dann wirklich schon davon

⁴ Zitat aus L.P., *Sechs Personen suchen einen Autor*, Berlin (F. Blochs Erben) o.J. (1924), p. 14.

sprechen, daß der betreffende Autor „in Deutsch zugänglich wäre“? Gerade für die Autoren der hier behandelten Periode steht in vielen Fällen noch die Phase der Sichtung und kritisch-philologischen Überarbeitung des vorhandenen, oft recht disparaten Übersetzungsmaterials aus⁵.

3. Das führt weiter zu einem gerade für die angesprochene Periode geltenden Problem: den *unsicheren Textgrundlagen*. Die meisten Autoren sind nicht mehr selbst am Leben, die Rechte sind jedoch noch aufrecht und für gewöhnlich zwischen vielen verschiedenen, untereinander selten harmonisierenden Erben zersplittert (im Fall Pirandellos etwa seinen Nachkommen einerseits, der „letzten Liebe“ Marta Abba andererseits), die zum einen der Wissenschaft manches Material vorenthalten, zum anderen versuchen, ihre persönliche Deutung des „großen Verblichenen“ auch bei der Vergabe der Rechte für die Übersetzung durchzusetzen (ich verweise nur auf die Problematik des Schlusses der *Riesen vom Berge* in der Interpretation der Abba⁶ oder auf die Versuche mancher Hinterbliebenen, die Übersetzungen der Texte ihres Verwandten nach einem kleinen Deutschkurs selbst zu besorgen). Dazu kommen echte textliche Unsicherheiten, da meist eine historisch-kritische Edition auch in der Originalsprache noch nicht oder nur teilweise vorliegt und der Übersetzer kaum in der Lage ist, dieses Manko durch eigene Forschungen wettzumachen.

Am deutlichsten ist das bei dem Werk des „Dilettanten“ Svevo ersichtlich, von dem zu Lebzeiten bloß ein Einakter aufgeführt wurde, während vieles unveröffentlicht oder in zahlreichen Alternativentwürfen vorliegt, zwischen denen die jeweiligen Übersetzer oft meinten, ohne die Vorarbeit des Texteditors eine Entscheidung treffen zu müssen. Aber selbst bei dem „Klassiker der Moderne“ Pirandello gab es die längste Zeit hindurch diese Unsicherheiten; erst seit einem Jahr sind sie nun wenigstens für die frühen Stücke durch Alessandro d'Amicos historisch-kritische Ausgabe im Rahmen der Reihe *I Meridiani* überholt. Allerdings liegt bislang nur der erste von vier Bänden vor, und für alle anderen Stücke unserer deutschen Ausgabe mußten wir den für D'Amico wie die deutschen Übersetzer/Herausgeber mühevollen Weg des

5 Gewöhnlich stellt eine einmal veröffentlichte, wenngleich absolut untaugliche Übersetzung ja auch noch ein nicht unwesentliches *ökonomisches* Hindernis für eine Neuübersetzung dar: Welcher Verleger würde schon bei nicht eingeführten Autoren nach kürzerer Zeit eine neue Ausgabe auf den Markt zu bringen wagen, sei die auch immer richtiger und besser übersetzt?

6 Vgl. ihre Version des Schlusses in L.P., *I giganti della montagna*, a cura di Marta Abba, Milano (Mursia) 1972. Die Abba tritt für die - aus dem Text kaum zu erschließende - Interpretation der *Giganti* als Martyrium und Apotheose der wahren Kunst, verkörpert in der für sie konzipierten Figur der Schauspielerin Ilse, ein; sie hat deshalb in den neueren Auflagen der *Maschere nude*-Gesamtausgabe die Wiedergabe der Erzählung von Pirandellos Sohn Stefano tilgen lassen, der von einem anderen Schluß berichtet, den ihm sein Vater auf dem Totenbett mitgeteilt hätte.

brieflich-telephonischen Informationsaustausches gehen, für den bei früheren Gelegenheitsübersetzungen (siehe oben) natürlich keine Zeit war.

4. Der vierte Grund schließlich liegt in der prinzipiellen Schwierigkeit der Übertragung dramatischer Texte, die sich – unabhängig aus den aus Punkt 2 resultierenden konkreten Problemen – einfach aus den unterschiedlichen Anforderungen ergibt, die an eine Lese- und an eine Bühnenversion gestellt werden. Muß die Leseversion – so will es mir wenigstens scheinen – immer noch eine größtmögliche Treue zum Original anstreben, selbst dann, wenn man manche weniger gelungene Passagen als Verehrer des Autors lieber „nicht herzeigen“ oder selbst ein wenig überarbeiten möchte, so hat es der Bühnenversion in erster Linie um Spielbarkeit und Sprechbarkeit des Dialogtextes zu gehen; in zweiter Linie schließlich kommen hier auch Interessen zum Tragen, die die „Attraktivität“ des vorliegenden Textes betreffen: er soll ja möglichst vielen Intendanten und Regisseuren „in die Augen springen“, die das Original nicht selbst kennen können, und man wird daher dazu neigen, selbst ein wenig Usancen des Theaters anzunehmen und da und dort „Schminke aufzulegen“, um ihn für Theaterleute attraktiver zu machen. Solcherart könnte es sogar zu einem Auseinanderfallen der deutschen Version des betreffenden Dramas in einen Bühnen- und einen Lesetext kommen, wenn keine Seite nachgibt. Natürlich haben wir Philologen in erster Linie die Richtigkeit und Genauigkeit einer Übersetzung vor Augen, aber wir dürfen dabei nicht übersehen, daß es uns doch nicht um die „Reinheit des Textes“ als Selbstzweck, sondern auch um seine Verbreitung gehen muß. Literaturwissenschaftler sollten ja, so meine ich, nicht nur Analytiker literarischer Werke, sondern auch deren Anwälte sein, und sich deshalb überlegen, wie weit eine Abweichung tolerierbar ist, die darauf abzielt, einen Text in unserer Sprache für den Schauspieler umsetzbar zu machen.

Und andererseits müssen die von Pirandello so oft verächtlich apostrophierten⁷ „Theaterprofis“ bedenken, daß man allzu dicke Schminkschichten selbst dann bemerkt, wenn man einen Text nicht im Original lesen kann. Das Falsche, das Substitut, die Perücke wird dem sensiblen Zuschauer und Leser auch dann auffallen, wenn er das Echte gar nicht kennt; und wenn es im italienischen Original nicht nötig war, einen tiefschürfenderen Lese- von einem glatteren, einschmeichelnderen Bühnentext zu trennen, dann müßte das auch im Deutschen möglich sein. Wir müssen also *aufeinander zugehen*, Theaterleute, Verleger, Übersetzer und Philologen, und wir müssen uns *miteinander* um Texte bemühen, die dem Original so präzise wie möglich gerecht werden und dabei doch auch in der fremden Sprache so wirkungsvoll wie möglich realisiert werden können. Wir haben bei der Pirandello-Ausgabe

7 Etwa in *Theater und Literatur* (1918), jetzt in: L.P., *Sechs Personen suchen einen Autor. Die Trilogie des Theaters auf dem Theater. Theaterkritische Schriften*, p. 347-353.

nach langen Geburtswehen versucht, diesen Weg einzuschlagen, und ich glaube, daß heute beide Seiten den Eindruck haben, nicht riesige Abstriche an ihrem Konzept gemacht zu haben, sondern paradoxerweise oft gerade durch den Kompromiß den jeweils eigenen Zielvorstellungen näher gekommen zu sein. So ist selbst der „urphilologische“ Plan, die Leseausgabe mit Varianten und Anmerkungen anzureichern, schließlich ausgerechnet auf Wunsch der Theaterpraktiker (die für die Erstellung von Regiekonzepten eben nach zusätzlicher Information verlangten) zum Großteil auch in die Bühnenausgaben übernommen worden.

Was ich in diesem ersten Teil skizzieren wollte, das ist der weite Weg, der von der ersten Kenntnisnahme eines italienischen Dramentextes bis zu dem Augenblick zurückzulegen ist, in dem dieser in seiner ganzen Komplexität und Schönheit dem „deutschen Lesepublikum zugänglich ist“; es ist wohl ein prinzipiell unendlicher Weg, und das zwingt uns, auch „schon übersetzte“ Autoren immer wieder in unser Überlegungen einzubeziehen. Das wiederum ermutigt mich, bei den nun endlich aufzuzählenden Desiderata zukünftiger Verlagsaktivitäten auch solche Autoren zu nennen.

An erster Stelle möchte ich auf Italo Svevo verweisen, von dessen dreizehn dramatischen Texten zwar bereits sieben Stücke übersetzt vorliegen, allerdings nur bei Bühnenverlagen und nicht in Buchform⁸; dazu kommt die Problematik des Auseinanderfallens etwa der deutschen Version von *Con la penna d'oro* in eine von Piero Rismondo nach der Überarbeitung des unvollendeten Werks durch Diego Fabbri besorgte Spielversion (Sessler, *Die Kusinen*) und eine genauere, zahlreiche Fragmente im Anhang mitliefernde Übersetzung von Jörg Gronius und Fred Berndt (Kiepenheuer, *Alice und Alberta. Mit der goldenen Feder*), die auf Umbro Apollonios *Commedie*-Band, 1960 bei Mondadori erschienen, beruht. Von den in diesem Band enthaltenen Stücken und Fragmenten harren noch sechs Texte aus der Frühzeit des Autors (1880-1891) ihrer Übersetzung: *Le ire di Giuliano*, *Le teorie del conte Alberto*, *Il ladro in casa*, *Una commedia inedita*, *Prima del ballo* und *Atto unico*. Angesichts der sich immer deutlicher abzeichnenden Wichtigkeit Svevos in der literarischen Entwicklung der europäischen Moderne sollten diese Texte in jedem Fall zugänglich gemacht werden, und es ist zu hoffen, daß die unter der

8 Besser gesagt, nicht *mehr* in Buchform; die erst 1984 erschienene Ausgabe Italo Svevo, *Schauspiele*, die die genannten sieben Stücke in Übersetzungen von Charlotte Jenny und Karl-Heinz Roland erhält, ist bereits wieder aus dem Verlagsprogramm von Kiepenheuer & Witsch verschwunden. Somit ist der Dramatiker Svevo dem deutschen Lesepublikum eben schon nicht mehr zugänglich – es sei denn, man greift auf Fachbibliotheken oder Antiquariate zurück. Die immer raschere „Umlaufgeschwindigkeit“ der Ausgaben stellt übrigens für die hier angesprochene „Zugänglichkeit“ allgemein ein ernstes Problem dar, für das die Verleger wohl versuchen müßten, gemeinsam mit dem Buchhandel eine Lösung zu finden.

Leitung von Claudio Magris bei Rowohlt erscheinende Werkausgabe diese Aufgabe möglichst bald in Angriff nimmt und bewältigt.

Wesentlich schlechter als Pirandello und Svevo ist aber eine Gruppe von Autoren behandelt worden, die mit der Herausbildung einer neuen Theaterästhetik in Italien (eben der „pirandellianischen“) auf das engste zusammenhängt: die der sogenannten „grotteschi“. Von den vier in Gigi Livios 1965 bei Mursia erschienenen Anthologie *Teatro grottesco del Novecento* enthaltenen „Klassikern“ dieser Richtung (Luigi Chiarelli, *La maschera e il volto*, Rosso di San Secondo, *Marionette che passione!*, Luigi Antonelli, *L'uomo che incontrò se stesso*, Enrico Cavacchioli, *L'uccello del paradiso*) sind lediglich Rossos und Chiarellis Stück ins Deutsche übersetzt. Letzteres liegt bei dem Bühnenverlag Meisel unter dem Titel *Antlitz und Maske* vor, daneben bewahrt das Archiv der Theatersammlung der Wiener Nationalbibliothek eine offensichtlich in den 20er Jahren entstandene „Deutsche Bühnenbearbeitung“ desselben Werks von Otto Eisenschitz (Verlag Eirich) unter dem Titel *Fluch der Lächerlichkeit* auf, die zeitbedingt (siehe Punkt 1) recht frei mit dem Original umgeht. Nicht einmal in diesem Fall kann man davon sprechen, daß dem deutschen Lesepublikum Chiarellis Werk zugänglich wäre – eine Buchausgabe hat es nie gegeben.

Noch problematischer ist in meinen Augen der Fall Rosso di San Secondos; seine *Marionette che passione!* sind wohl das eindrucksvollste Beispiel der „grotesken Ästhetik“, die in Italien die Überwindung des naturalistischen Illusionstheaters einleitet. Von Rosso gibt es allerdings nur einen eher unbedeutenden Monolog (*Die Enthüllung*) bei Suhrkamp, die wenigen älteren Übersetzungen anderer Werke sind längst aus dem Buchsortiment und aus den Theaterprogrammen, ja sogar aus denen der Bühnenverlage verschwunden. Neben *Marionette* sollten daher für eine (Neu-)Übersetzung und Buchausgabe wenigstens *La bella addormentata*, *Lazzarina tra i coltelli*, *L'avventura terrestre*, *Una cosa di carne*, *Tra vestiti che ballono* erwogen werden. Mit diesen Werken Rossos, zu denen die genannten drei anderen „Klassiker“ Chiarellis, Antonellis und Cavacchiolis treten sollten, würde eine wichtige Lücke in der Präsentation der Entwicklung der italienischen Dramenästhetik dieses Jahrhunderts geschlossen: die „grotteschi“ zeigen eben jenen Weg der Überwindung des bürgerlich-naturalistischen Gesellschaftsstücks „von innen heraus“, den Pirandello dann zu den bekannten Konsequenzen weitergetrieben hat, und der sich grundsätzlich von der Ästhetik des völligen Bruchs und Neuanfangs in den Avantgardegruppen Frankreichs, aber auch in der *Esperpento*-Theorie Ramón del Valle-Incláns in Spanien unterscheidet⁹. Zudem

9 Vgl. dazu meinen Aufsatz „Zerrspiegel, Marionetten, Grotesken. Valle-Incláns *esperpentos* im Vergleich mit dem italienischen *teatro del grottesco* und Pirandello“, in: Harald Wentzlaff-Eggebert (Hrsg.), *Ramon del Valle-Inclán (1866-1936)*, Akten des Bamberger Kolloquiums vom 6.-8.11.1986, Tübingen 1988, p. 147-162.

mag es an dieser weitgehenden Unkenntnis des Umfeldes von Luigi Pirandello gelegen haben, daß die Rezeption seiner Werke in unseren Breiten so lückenhaft und teilweise verzerrt verlaufen ist¹⁰. Ich meine daher, daß die Übersetzung wenigstens der genannten, bedeutendsten Werke der „Grotteschi“ das größte Desiderat in dem von mir behandelten Bereich des Theaters 1900-1940 darstellt.

Daneben ließe sich freilich noch an manch andere Ergänzung denken, die den spezifisch italienischen Beitrag zur Avantgarde-Bewegung besser dokumentieren könnte, als dies bisher möglich war. So ist sogar das futuristische Theater hiezulande ja eher durch Ausstellungen bekannt als durch übersetzte Texte, und auch ein Außenseiter und Avantgardist sui generis wie Massimo Bontempelli, sicherlich zu den *minores* zu zählen, würde ein deutsches Lesepublikum verdienen. Von seinen Komödien *Nostra dea* und *Minnie la candida* liegt nur die zweite in Übersetzung bei einem Bühnenverlag vor (*Die künstlichen Goldfische*, Desch/München). Ich bin mir darüber im Klaren, daß diese Werke dramaturgische Schwächen aufweisen, halte sie aber wegen ihrer eigentümlichen Mischung von „grotesken“ Elementen und einer Komödienästhetik, in der man Züge des absurden Theaters im Stil Ionescos vorweggenommen sehen könnte, jedenfalls für lesenswert; ein geschickter Regisseur könnte sich m.E. sogar an eine szenische Realisierung wagen. Bontempelli stellt also auch, wenngleich in geringerem Maße als die *grotteschi*, ein Desiderat für zukünftige Übersetzungs- und Publikationsvorhaben dar.

Zuletzt will ich mich noch einem ganz bekannten Namen der italienischen Literatur zuwenden, der aus den verschiedenen Gründen in Vergessenheit geraten und nur bezüglich der Lyrik (etwa von Hans Hinterhäuser¹¹) in den letzten Jahren wieder etwas „rehabilitiert“ worden ist: Gabriele D'Annunzio. D'Annunzio ist der einzige der hier behandelten Autoren, dessen Stücke unmittelbar nach ihrem Entstehen sofort in deutschen Buchausgaben vorlagen: S.Fischer hat ca. zwischen 1899 und 1910 eine große Zahl der dem ästhetizistischen Geschmack der George- und Hofmannsthal-Jünger entgegenkommenden Werke publiziert (etwa *Die Gloria*, *Traum eines Frühlingmorgens*, *Traum eines Herbstabends*, *Die tote Stadt*, *Die Gioconda*, und anderes mehr). Die zeitgenössische Übersetzung von Linda v. Lützow entspricht dem genannten Geschmack; es stellt sich aber die Frage, ob man nicht aus heutiger Sicht, geläutert durch eine veränderte Rezeption des Fin-de-siècle-Ästhetizismus, eine Neuübertragung versuchen sollte; zumal, da diese Bücher nie neu aufgelegt wurden, und eines der interessantesten Stücke D'Annunzios, die

10 Vgl. dazu M. Rössner, „Aspekte deutscher Pirandello-Rezeption“, in: id., Frank-Rutger Hausmann, (Hrsg.), *Theatralisierung der Wirklichkeit und Wirklichkeit des Theaters* (Akten des 3. Internationalen Pirandello-Symposiums, Wien 1986), Aachen 1988.

11 Vgl. etwa Hans Hinterhäuser, „Der Alcyone-Zyklus von Gabriele d'Annunzio“, in: *Romanische Forschungen* 91 (1979), p. 377-398.

Figlia di Iorio, soweit ich sehe, überhaupt noch unübersetzt ist. Auch im Falle D'Annunzios hätte also ein Team von Philologen, Übersetzern, Verlegern und Theaterleuten noch ein reiches und lohnendes Arbeitsfeld vor sich.

Ich schließe, indem ich zu den Thesen meines allgemeinen Teiles zurückfinde: die hier in aller Kürze aufgezeigten Desiderata der Übersetzung sind nicht in absehbarer Zeit vollständig zu bewältigen; sie sind aber überhaupt unrealisierbar, wenn wir nicht stärker als bisher bestrebt sind, die Interessen von Philologen bzw. Übersetzern und von Verlegern bzw. Bühnenpraktikern zu koordinieren. Ein Aufführungsplan kann Anlaß für die Realisierung eines der vorgeschlagenen Vorhaben sein; zu einer echten Verbesserung der „Zugänglichkeit“ für das deutsche Publikum wird es aber nur dann kommen, wenn dieser Anlaß auch dazu benützt wird, eine Version zu schaffen, die über das momentane Regiebuch hinaus Bestand hat und aufgrund ihrer Werktreue *und* sprachlichen Schönheit auch in Buchform Verbreitung findet. Ich hoffe, daß diese Arbeitstagung Ausgangspunkt möglichst vieler fruchtbarer Zusammenarbeitsprojekte im angedeuteten Sinne sein wird.

Namenverzeichnis

erstellt von Daniela Mantica und Bärbel Perré

(Sternchen (*) verweisen auf Fußnoten)

- Abate, Carmine 173
Abba, Giuseppe Cesare 131*, 136
Abba, Marta 100, 100*
Abschatz, Hans Aßmann von 64, 64*
Accrocca, Elio Filippo 48, 49
Adel, Kurt 127*
Adorno, Theodor W. 189
Adrian, Johann Valentin 127
Alamanni, Luigi 30, 30*
Alberti, Arnaldo 173
Alberti, Barbara 173
Alberti, Carmelo 78*
Alberti, Leon Battista 67, 192, 193, 194, 195, 199, 200, 201
Albertinus, Aegidius 204
Aleari, Aleario 4
Aleramo, Sibilla 48, 49, 164, 173
Alessandrini, Garibaldo 48
Alexander, Robert J. 63
Alexis, Willibald 132
Alff, Wilhelm 212*, 218, 218*
Alfieri, Vittorio 4, 9, 58, 81, 81*, 82, 87, 208, 208*, 214, 217, 217*, 219
Alfonso I (von Neapel) 199
Algarotti, Francesco 211, 211*, 218, 218*
Alighieri, Dante XIV, 3, 4, 9, 25, 25*, 48, 58, 59, 86, 87, 123, 123*, 138, 188, 200, 226, 230
Allori, Claudio 48
Althusser, Louis 95*
Alvaro, Corrado 147*, 151
Ambrogi, Silvano 117, 117*, 173
Amelung, Peter 65*
Amendola, Giorgio 177
Amendola, Giovanni 225
Amendola, M. 48
Améry, Jean 232
Amoroso, Venanzio 116*
Andreae, Johann Samuel 218*
Andreini, Francesco 68, 69
Andreini, Isabella 69, 69*
Andres, Stefan 41, 147*
Anelli, Angelo 92*
Angelini, Franca 108*
Angelini, Patrizia 49
Angeloni, Francesco 127
Angiolieri, Cecco 9
Ankli, Ruedi XIV
Antkowiak, Alfred 151*
Antonaros, Alfredo 177
Antonelli, Luigi 103
Antonioni, Michelangelo 173
Apollonio, Umbro 102
Apuleius, Lucius 28
Ara, Angelo 228
Arbasino, Alberto 177, 184, 223, 224
Arendt, Hannah 228
Aretino, Pietro XIV, 10, 65, 68, 207, 207*
Ariosto, Ludovico 3, 10, 11-32, 34, 54, 58, 65, 68, 183
Aristoteles 67, 202
Arnold, August 86
Aron, Raymond 228
Arpino, Giovanni 177
Arrighi, Cletto (Pseud. v. Righetti, Carlo) 131*, 135, 137
Artoni, Gian Carlo 48
Auerbach, Berthold 136
Auerbach, Erich 218, 218*
Autenrieth, Johanne 132*
Bacchelli, Riccardo 48, 83, 83*, 84*, 131*, 147, 147*, 151, 153, 153*, 154, 173
Bachmann, Ingeborg 44, 50
Bacon, Francis 187, 191
Badoardo, Giacomo 70
Baldacci, Luigi 73*, 150*
Balducci, Igino 48
Balestrini, Nanni 49, 50, 173
Balzac, Honoré de 137

Banchieri, Adriano 70
 Bandello, Matteo 125, 127, 127*
 Banti, Anna 164, 176, 177
 Barbaro, Daniele 67
 Barbaro, Francesco 199
 Barbieri, Nicolò 69*
 Baretta, Giuseppe 211, 218, 218*
 Bargagli, Girolamo 71
 Barile, Angelo 49
 Barocchi, P. 202
 Barrili, Antonio Giulio 134, 134*, 135
 Barth, Karl 226
 Barthes, Roland 223
 Bartolini, Luigi 48, 49
 Basile, Giambattista XIV, 124, 124*,
 125, 127
 Bassani, Giorgio XIV, 161, 164, 173,
 175
 Baudoin, J. 209*
 Bauer, Andreas 124*
 Baumgart, Fritz 209
 Baur, Fr. 199
 Bazlen, Boli 227
 Beaumarchais, Pierre-Augustin Caron
 de 91*
 Beccadelli, Antonio 199
 Beccaria, Cesare 212, 212*, 218, 218*,
 219
 Beer, Rudolf 98*
 Beethoven, Ludwig van 116, 116*
 Belleli, Maria Luisa 49, 50
 Bellezza, Dario 173
 Belli, Giuseppe Gioachino 4, 9, 58
 Bellini, Vincenzo 92, 92*
 Belloni, Gino 201
 Beltrametti, Franco 50
 Bembo, Pietro 9, 32*, 58, 212
 Bene, Carmelo 110
 Benigno, Andrea Aldo 173
 Beukard, Ernst 217*
 Benni, Stefano 156, 173
 Berensbach, Dorothea 167
 Berg, Adam 210
 Berger, Adele 145
 Berger, Uwe 50
 Berggruen, Oscar 94, 94*
 Bergson, Henri 225
 Berio, Luciano 119, 173
 Berling, E. 149*
 Bernadoni, Claudia 213
 Bernari, Carlo 158, 164
 Berndt, Fred 102
 Berni, Francesco 10
 Bersezio, Vittorio 85, 88, 88*, 94, 94*,
 131*
 Bertelli, Sergio 216*
 Berto, Giuseppe 157, 165, 173
 Bertolazzi, Carlo 85, 94, 94*, 95, 95*
 Bertoli, Ubaldo 177
 Bertolucci, Attilio 49
 Besthorn, Rudolf 128
 Betocchi, Carlo 48, 49
 Betti, Ugo 48, 49, 50, 110, 112, 112*
 Bettinelli, Saverio 212
 Bettiza, Enzo 228, 229, 230
 Beuerle, Hans Michael 70
 Bevilacqua, Alberto 173
 Beyen, Roland 116*
 Beyer, Andreas 200, 214*
 Biagi, Enzo 178
 Bianco, C. 48
 Biasioni, Renzo 157
 Bieberstein, Michael Marschall v. 50
 Bigiaretti, Libero 173
 Bigongiari, Piero 49
 Bilenchi, Romano 160
 Birnbaum, Charlotte 142, 142*, 144,
 151*, 157*, 158, 162, 164, 165, 167, 168,
 169
 Bisinger, Gerald 50
 Bismarck, Otto v. 220
 Blank, Hugo 86*
 Blask, Dirk J. 127*
 Bleibtreu, Karl 54
 Blum, Paul Richard 199, 208
 Blumenberg, Hans 200, 207*
 Blumenthal, Peter 65*, 132*
 Boccaccio, Giovanni XIV, 28*, 58, 123,
 123*, 124*, 125
 Bocalini, Traiano 211, 211*
 Bode, Helmut 124, 124*
 Bodmer, Johann Jakob 11, 11*
 Böcking, Eduard 12*
 Böll, Heinrich 27
 Boggio, Maricla 109, 109*
 Boiardo, Matteo Maria 3, 30
 Boito, Arrigo 90*, 93*, 131*, 132*, 181
 Boito, Camillo 173

- Bolay, K.H. 49
 Baldryni, Giuliana 173
 Bon, Francesco Augusto 89, 89*
 Bonanni, Laudomia 164
 Bonaviri, Giuseppe 159, 178
 Bondy, François 163
 Bonelli, Gitta 134*
 Bonfantini, Mario 178
 Bonfatti, Emilio 204
 Bono, Emilio 49
 Bontempelli, Massimo 104, 147*, 150, 150*
 Borch, M.v. 89*
 Borchardt, Rudolf 24, 25*
 Borchers, O. 134*
 Borges, Jorge Luis 223
 Borgese, Giuseppe Antonio 48, 147*, 151, 154, 154*
 Borgolte, Michael 132*
 Borinski, Karl 204
 Borlenghi, Aldo 131*
 Borsellino, Nino 68*
 Borsieri, Pietro 219
 Bosch, Robert 56
 Bossart, A. 50
 Botero, Giovanni 214
 Bothe, Ursula 116*
 Boucher, François 124*
 Bouterwek, Friedrich 63
 Bracciolini, Gian Francesco Poggio 126, 126*, 195, 201
 Bracco, Roberto 88, 88*
 Bräker, Ulrich 28
 Brancati, Vitaliano 159, 164, 173
 Bray, Bernard 69*
 Brecht, Bertolt 7, 95, 95*, 113*, 115
 Breitenbach, Aug. v. 58
 Breitenbach (Frau) 58
 Bremer, Thomas 155, 155*
 Breton, André 158
 Brockmeier, Peter 124, 124*
 Brode, Ina J. 159
 Brogk, Julius 168
 Bruckmann, Elsa 152*
 Brumm, Barbaro 161, 169
 Bruno, Giordano 193, 194, 199, 200, 205, 207, 207*, 208, 213
 Brusati, Franco 117, 117*
 Bucci, Anselmo 48
 Bucciol, Gio Batta 44, 49, 50
 Buck, August 59, 204*
 Bülow, Eduard v. 128, 138, 139
 Bülow, Hans v. 138
 Bürck, Gerhart 127*, 200
 Buerckle, Werner Jacob 168
 Bürdecke, Susi 50
 Bufalari, Giuseppe 173
 Bufalino, Gesualdo 159, 178
 Buonaiuti, Ernesto 220
 Buonarroti, Michelangelo 4, 5, 58, 207, 207*, 212
 Burchiello (Pseud. v. Domenico di Giovanni) 9, 10
 Burckhardt, Jacob 53, 192, 194
 Burri, Peter XIV
 Busch, Karl Theodor 10, 56, 59
 Busenello, Francesco Giovanni 70, 70*
 Buti, Francesco 70, 70*
 Butler, W.F. 201
 Buzzati, Dino 110, 112, 112*, 162, 165, 173, 183
 Buzzi, Paolo 48, 49
 Byron, George Gordon 25, 137

 Caccia, Ettore 153*
 Caccianiga, Antonio 131*
 Cagna, Achille Giovanni 131*
 Cagnoni, Fiorella 173
 Calandra, Edoardo 131*
 Calasso, Roberto 232
 Calderón de la Barca, Pedro 30, 63
 Cali, S. 48
 Callori-Gehlsen, Christina 112*
 Calvino, Esther 233
 Calvino, Italo XIV, 119, 155, 156, 157, 160, 163, 165, 166, 173, 175, 183, 184, 224, 230, 231, 233
 Calzabigi, Ranieri (de) 83
 Camões, Luis Vaz de 28
 Camon, Ferdinando 49, 173
 Campana, Dino 45, 48, 49
 Campanella, Tommaso 58, 194, 197, 200, 201, 207*
 Campo, Cristina 231
 Campe, Elise 20*
 Camus, Albert 112*, 154, 228
 Canonica, Ugo 49
 Cantoni, Alberto 131*, 135, 136*

- Cantú, Cesare 131*, 137
 Capaldi, Donatella 50
 Capasso, Aldo 48
 Caporali, Cesare 10
 Capponi, Gino 216
 Caprin, Giulio 48, 49
 Caproni, Giorgio 45, 49
 Capuana, Luigi 94, 131*, 132, 132*,
 133, 133*, 137, 181
 Cara, D. 48
 Caracciolo, Tristano 199
 Caradonna, N. 48
 Caramella, Santino 201
 Carcano, Giulio 131*, 136
 Cardano, Girolamo 193, 197, 199, 201,
 214
 Cardarelli, Vincenzo 48, 49, 147*, 151*
 Carducci, Giosué 3, 4, 58, 137
 Caro, Annibale 58
 Carpinteri, Lino 173
 Carrer, Luigi 3
 Carsaniga, Giovanni 149*
 Casati, Gaetano 154
 Casella, Anna 49
 Casé, Angelo 49, 50
 Cases, Cesare 223, 226
 Cassieri, Giuseppe 73
 Cassinelli, Giuseppe 49
 Cassirer, Ernst 214*
 Cassola, Carlo 161, 176, 178
 Castelli, Carlo 49
 Castelnuovo, Enrico 134*, 135
 Casti, Giambattista 82*
 Castiglione, Baldassare 203, 204, 204*,
 209, 210
 Cattaneo, Carlo 220
 Cattani da Diacceto, Francesco 196,
 201
 Cavacchioli, Enrico 103
 Cavalcanti, Guido 4, 5, 9, 58
 Cavalieri, Emilio de 70
 Cavalli, Francesco 70
 Caviceo, Jacopo 213
 Cavour, Camillo Benso Conte di 220
 Cazzamini-Mussi, Francesco 48
 Cecchi, Emilio 147*, 149*, 151*, 152,
 153*
 Cecchini, Pier Maria 69*
 Cederna, Camilla 173, 184, 231
 Celan, Paul 44, 50, 59
 Celati, Gianni 129*, 173
 Cella, Ettore 173
 Cellini, Benvenuto 193, 199, 206*, 214
 Cerami, Vincenzo 118, 173
 Ceronetti, Guido 229, 231
 Chappuis, Gabriel 210
 Chariteo, Benedetto Gareth, detto il 58
 Chateaubriand, François-René de 137
 Chiabrera, Gabriello 214
 Chiappelli, Fredi 33, 33*, 36*, 59
 Chiara, Piero 173
 Chiarelli, Luigi 103
 Chiari, Pietro 75, 78, 78*, 83
 Chiaromonte, Miriam 228
 Chiaromonte, Nicola 224, 225, 228,
 229, 230
 Chiesa, Francesco 48, 49
 Chiusano, Italo Alighiero 173, 223
 Chotjewitz, Peter O. XIV, 113*, 114,
 114*, 163, 166, 184
 Chotjewitz-Häfner, Renate 114, 114*
 Christophe, Franz 126*
 Chytraeus, Nathan 210
 Cialente, Fausta 164, 165, 173
 Cicognani, Bruno 147*, 151, 153, 178
 Cielo d'Alcamo 59
 Cimatti, Pietro 48
 Cino da Pistoia 5
 Cioni, Gaetano 128
 Citati, Pietro 173
 Cohn, Egon 204*, 211*
 Collodi, Carlo (Pseud. v. Lorenzini, C.)
 131*, 132, 133, 133*, 134, 173, 223
 Colombi, (Marchesa) 173
 Colonna, Vittoria 4, 58
 Coltellini, Marco 77
 Compagni, Dino 199
 Compton-Burnett, Ivy 232
 Conrad, Heinrich 124
 Conrad, Michael Georg 55
 Consolo, Vincenzo 118, 173
 Constant, Benjamin 137
 Conti, Laura 173
 Contini, Gianfranco 160, 226, 227
 Corazzini, Sergio 48, 49
 Corboz, Michel 70
 Cornaro, Alvise 197, 201
 Cornazano, Antonio 126, 126*

- Cossa, Pietro 88, 88*
 Cossu, Nunzio 48
 Costa, A. 48
 Creizenach, Wilhelm Michael Anton 63
 Cremaschi, Inisero 43, 48
 Crisimani, Mario 48
 Croce, Benedetto 124*, 125, 137, 137*,
 224, 225, 226
 Croce, Elena 231
 Cucchetti, Gino 49
 Cultera, Cr. 48
- Däubler, Theodor 124*
 D'Alba, Auro 48
 D'Amico, Alessandro 100
 D'Amico, Silvio 89, 89*
 Daneo, Ketty 48
 D'Annunzio, Gabriele 3, 41, 44, 49, 58,
 104, 104*, 105, 131, 132*, 147, 147*,
 148, 153, 181
 Dante (siehe Alighieri, Dante)
 Da Ponte, Lorenzo 82
 Daponte, R. 217*
 Da Porto, Luigi 127, 128
 Daudet, Alphonse 136
 D'Avaglio, E. 48
 D'Azeglio, Massimo (Conte Massimo
 Taparelli) 131*, 137, 220, 220*
 De Amicis, Edmondo 131*, 132, 134,
 134*
 De Angelis, Raoul Maria 160
 De Carlo, Andrea 156, 173
 Decembrio, Pier Candido 199
 De Cèspedes, Alba 164, 165, 173
 De Crescenzo, Luciano 173
 De Faveri, Franco 44, 47, 49
 De Filippo, Eduardo 109, 110, 111*,
 112, 113
 De Franchis, Carlo 48
 De Gamerra, Giovanni 80
 Dehio, Hanna 169
 Delacroix, Carlo 59
 Deledda, Grazia 131, 147*, 149, 149*,
 150, 151, 154, 173
 Delfini, Antonio 49, 162, 162*, 173
 Del Giudice, Daniele 156, 173
 De Libero, Libero 49
 Della Casa, Giovanni 58, 203, 210, 211
 Della Corte, Andrea 70*
- Della Corte, Carlo 48
 Della Valle, Pietro 212
 De Marainis, Marco 108*, 110*, 119*
 De Marchi, Emilio 131*, 134, 134*
 De Maria, Federico 48, 49
 De Maria, Luciano 154*
 De Matteis, Stefano 109, 109*
 De Panizza Lorch, M. 202
 De Pisis, Filippo 48, 49
 De Roberto, Federico 94, 131*, 133,
 133*, 136
 De Rossi, Gian Gherardo 80
 De Sanctis, Francesco 64, 64*, 86, 220
 Descartes, René 192
 De' Sommi, Leone 69
 Desportes, Philippe 8
 Dessì, Giuseppe 160, 178
 Di Ciaula, Tommaso 173
 Dickhoff, Claudia 71
 Dietrich, Wolfgang 31*, 50
 Diez, Friedrich 54, 133
 Di Giacomo, Salvatore 48, 94
 Dill, H. Otto 161
 Dilthey, Wilhelm 214*
 Diogenes von Sinope 114*
 Dionisotti, Carlo 56
 Dörr, Georg 44, 49
 Doglio, Federico 68
 Doglio, Maria Luisa 60*
 Dolci, Danilo 173
 Dominici, Giovanni 192, 199
 Donati, Forese 9
 Doni, Anton Francesco 127, 128
 Doni, Donata 49
 Donizetti, Gaetano 90*, 92, 92*
 Doré, Gustave 20*, 23*, 24
 Doren, Alfred 200
 Dorosa, P. 134*
 Dossi, Carlo (Pseud. v. Pisani, Alberto)
 131*, 132*, 137, 181, 182
 Dovizi da Bibbiena, Bernardo 63
 Drago, Ignazio 48
 Dünnhaupt, Gerhard 11, 11*, 24
 Dürer, Albrecht 216
 Dürrenmatt, Friedrich 113*
 Dulk, Albert 133, 134*
 Duna, D. 48
 Du Perron de Castera, Louis Adrien 211
 Duttonhofer, Friedrich Martin 37

- Eber-Unger, J. 117*
 Ebreo s. Leone Ebreo
 Eckermann, Johann Peter 138, 138*,
 139
 Eckstein, Percy 117*, 158, 164, 165, 167
 Eco, Umberto XIV, 140, 140*, 156, 175,
 223, 230
 Eibl, Karl 29*
 Eichhorn, B. 133*
 Einstein, Alfred 84
 Eisen, Charles 124*
 Eisenschitz, Otto 88*, 89*, 94*, 103
 Elias, Norbert 203, 204, 214*
 Enzensberger, Hans Magnus 43, 44,
 48, 50
 Eppelsheimer, Hanns W. 200
 Erb, E. 44, 50
 Erb, Roland 132*
 Erba, Luciano 48, 49, 50
 Ercole, F. 201
 Ergens, Leopold 59, 64
 Ern , Nino 160, 165
 Ernst, Paul 128
 Esrig, David 65*, 66, 71
 Eversmann, Susanne 20*
- Fabbri, Casimiro 48
 Fabbri, Diego 102, 110, 111, 112
 Fabian, Bernhard 201
 Faggiuoli, Giovanni Battista 79, 79*
 Falavolti, Laura 69*
 Faldella, Giovanni 131*, 182
 Falke, Konrad 127, 127*
 Fallacara, Luigi 48
 Fallaci, Oriana 173
 Farina, Salvatore 131*, 134, 134*, 135,
 136
 Farinelli, Arturo 204, 204*
 Farris, Giovanni 201
 Fasani, R. 49
 Fasolo, Ugo 48, 49
 Fassy, F.R. 48
 Fasulo, Bruno M. 173
 Fattori, Bruno 48
 Fava, Giuseppe 117
 Federici, Camillo 80, 80*
 Federici Vescovini, G. 201
 Federico. Gennaro Antonio 80
 Federmann, Reinhard 134
- Fehringer, Maria 169
 Fein, Trude 165, 169
 Feist, Hans 58, 98, 98*
 Feit, P. 64
 Feldhaus, F.M. 199
 Fell, G. 200
 Fellmann, Ferdinand 200
 Felsenstein, Walter 90, 90*, 93, 93*
 Fenoglio, Beppe 157, 173
 Ferrante I (von Neapel) 199
 Ferrari, Paolo 89
 Ferrero, Leo 227
 Ferrone, Siro 69*, 89*, 94*, 107*, 118
 Feslikenian, Franca 173
 Festa Campanile, Pasquale 176, 178
 Ficino, Marsilio 193, 196, 197, 199, 201
 Fido, Franco 81*
 Filarete, Averulino 198, 201
 Filelfo, Francesco 195, 201
 Filicaia, Vincenzo da 58, 59
 Fiorentino, Luigi 48, 49
 Firenzuola, Agnolo 125, 126*, 128,
 213*
 Fiumi, L. 48, 49
 Flaiano, Ennio 118, 118*, 173, 184
 Flemming, Willi 69*
 Floeck, Wilfried 111, 111*
 Floerke, Hanns 125, 125*, 126, 126*,
 127, 127*, 129*, 199, 213*
 Flora, Francesco 32*
 Fo, Dario XIV, 108*, 109, 110, 111*,
 113, 113*, 114, 114*, 115, 115*, 116
 F rster, Karl 6, 58
 Fogazzaro, Antonio 58, 131*, 136
 Folgore da San Gimignano 9
 Folgore, Luciano 48
 Fontane, Theodor 54, 132
 Fornaro, Arturo 45, 50
 Forteguerra, Niccol  30
 Fortini, Franco 48, 49, 50
 Fortini, Pietro 126, 126*, 228
 Foscolo, Ugo 3, 4, 58, 131*, 132, 133,
 208, 208*, 219
 Fourier, Charles 118
 Frabotta, Bianca Maria 49
 Fracastoro, Girolamo 214
 Fracchia, Umberto 147*, 153*
 Francesco, d' Assisi 58, 59
 Frank, Joachim A. 169, 170

- Franz Joseph von Österreich 218
 Frascchetti, Vincenzo 48
 Frederick, Hans (Pseud.v. Feist, Hans) 58
 Frenzel, Herbert 45, 49
 Frey, Karl 4, 207
 Frey, U. 49
 Freytag, Gustav 132
 Friedmann, Alfred 133
 Friedrich II. (Kaiser) 58
 Friedrich, Hugo 57, 59
 Frisch, Max 27
 Fromm, Hans 209
 Frommel-Haverkorn, Joke 212
 Froncillo, Rosetta 173
 Frugoni, Carlo Innocenzo 40
 Fruttero, Carlo 173
 Fubini, R. 201
 Fucini, Renato 131*, 132*, 181
 Funk, Ph. 199

 Gadda, Carlo Emilio 118*, 162, 165, 173, 182, 224
 Gagliardi, Maria 136, 148*
 Galiani, Ferdinando 83
 Galilei, Galileo 52, 188, 197, 199, 200, 205, 207, 207*, 217
 Galli, Lina 48, 49
 Galliker, P. 200
 Gallina, Giacinto 94
 Gambara, Veronica 58
 Garcilaso de la Vega 8
 Garelli-Ferraroni, M. 49
 Garin, Eugenio 201, 202
 Gasbara, F. 149*
 Gatto, Alfonso 48, 49
 Gavioli, Agostina 48
 Gebhardt, Carl 213*
 Geibel, Emanuel 133
 Geils, Peter 131*
 Gelli, Giovanni Battista 211
 Gelosi, Giorgio 55, 133*
 Gelpke, Catharina 168
 Genet, Jean 230
 Gentile, Giovanni 225
 Gerin, Emma 48
 Gerl, Hanna-Barbara 200, 213
 Gerola, Gino 48
 Ghelderode, Michel de 116*
 Gherardi del Testa, Tommaso 89, 89*
 Giachi, Arianna 157, 164, 165, 166, 168, 169, 170
 Giacometti, Paolo 88, 88*
 Giacomini, Francesco 117, 117*
 Giacosa, Giuseppe 88, 88*
 Giannini, Sirio 173
 Giannone, Pietro 211, 215, 216, 216*, 217, 220
 Giannotti, Donato 211, 211*, 212
 Giardino, Vittorio 173
 Giarrizzo, Maria 48
 Gigli, Girolamo 79, 79*
 Gildemeister, Otto 10, 24, 24*, 25, 31, 54
 Gilli, R. 50
 Ginzburg, Natalia 111, 118, 164, 166, 173, 231
 Gioberti, Vincenzo 220
 Giordani, Pietro 215, 216, 221
 Giovanni Fiorentino, Ser 127, 128
 Giovio, Paolo 211
 Giralaldi Cinzio, Giovan Battista 127, 128
 Giraud, Giovanni 89, 89*
 Giudici, Giovanni 49
 Giuliani, Alfredo 183, 224
 Giusti, Giuseppe 4, 9, 58
 Gmelin, Hermann 48, 58
 Gnechchi, Eugenio 48
 Gobetti, Piero 225
 Goedel, Kurt 232
 Gössmann, Elisabeth 213, 213*
 Goethe, Johann Wolfgang von 6, 12*, 16, 16*, 20*, 26*, 29, 29*, 31, 38, 40, 74, 86, 86*, 87, 113*, 138, 138*, 139, 140, 189, 199, 224
 Goetz, Bruno 10, 58, 149*
 Goldoni, Carlo XIV, 75, 75*, 76, 76*, 77, 77*, 78, 79, 80, 85, 88, 89, 112, 113*, 231
 Gorbatschow, Michael 224
 Gori, G. 48
 Gorzny, Willi 131*, 132*
 Gothein, P. 199
 Gotthelf, Jeremias 136
 Govoni, Corrado 44, 45, 48, 49
 Gozzano, Guido 44, 45, 48, 49
 Gozzi, Carlo 75, 78, 79, 80, 217, 217*, 219

- Grabski, Robert 42, 48
 Gracián, Baltasar 204
 Gramsci, Antonio 220
 Grande, Adriano 48
 Grandville, Jean Ignace Isidore Gérard,
 dit 123*
 Grass, Günter 27
 Grassi, Ernesto 200
 Gratarolus, G. 201
 Gravelot, Hubert François Bourgui-
 gnon, dit 124*
 Gravina, Gian Vincenzo 214
 Grayson, Cecil 201
 Graziani, R. 48
 Grazzini, Antonfrancesco (detto Il
 Lasca) 10, 126, 126*, 127, 129, 129*
 Gries, Johann Diederich 18, 18*, 20-25,
 28-31, 33-39, 53, 68
 Grimm, Jacob 124, 124*
 Gronius, Jörg 102
 Grossi, Tommaso 131*, 137
 Gruber, Jörn 32*
 Grünbaum, J.Chr. 92*
 Grünhof, Natalie von 90, 93, 93*
 Grumann, Anton 133
 Grunow, Wilhelm Fr. 134
 Gryphius, Christian 64*
 Gschwend, Ragni Maria 151*, 152*
 Guadagnoli, Antonio 4, 9, 58
 Guardati, Tommaso s. Masuccio
 Salernitano
 Guardini, Romano 207*
 Guareschi, Giovanni XIV, 173
 Guarini, Giambattista 58, 64, 64*, 65
 Guazzo, Stefano 203, 204*, 211
 Günther, Johannes von 123*
 Guerrazzi, Francesco Domenico 88,
 131*, 137
 Guevara, Antonio de 204
 Guglielmi, Angelo 163
 Guicciardini, Francesco 182, 208, 217
 Guidacci, Margherita 49
 Guidi, Virgilio 50
 Guiducci, Armanda 49, 173
 Guinizelli, Guido 4, 58
 Guittone d'Arezzo 5, 58
 Gutkind, C. 154*
 Gutzen, Dieter 57, 59
 Hadamczik, Dieter 111*, 112*, 113*
 Hadwiger, Else 49
 Haftmann, Werner 169
 Hain, Ludwig 217*
 Hansmann, Paul 81*
 Hardt, Manfred 171*
 Hardt, Petra Christina 171*
 Harnoncourt, Nikolaus 70
 Hart, Heinrich 128
 Hart, Julius 128
 Harth, Helene 107*, 201, 213
 Hartl, Rainer 65*, 66, 71
 Hartmann, Ulrich 163, 166
 Hasse, Karl P. 199, 212
 Haupt, Hans 123*
 Hausmann, Frank-Rutger 64*, 65*,
 104*, 131*, 132*, 207*
 Hausmann, Manfred 128*
 Hawkins, Steven 224
 Hecker, Kristine 75*
 Hefele, Hermann 199, 200
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 192
 Hegenbarth, Josef 124*
 Heichen, Paul 124, 124*
 Heidegger, Martin 226
 Heidler, Manuela 137, 137*
 Heine, Heinrich 31
 Heinisch, Klaus J. 200, 207*
 Heinse, Johann Jacob Wilhelm 12, 14,
 14*, 15, 15*, 16, 16*, 18, 28, 29, 30, 31
 Heintze, Horst 140*, 200
 Heise, Hans Jürgen 48
 Helbling, Hanno 46, 50, 54, 226
 Heinrich, Bruno 128
 Henze, Hans Werner 79
 Herder, Johann Gottfried 4, 7, 53, 58
 Herrera, Fernando de 8
 Herz, Joachim 92
 Herzfeld, Marie 65, 194, 199, 200
 Hesse, Hermann 27
 Hey, Richard 112, 112*
 Heymann, Sabine 108, 108*, 109, 109*,
 110*
 Heyse, Paul 3, 4, 9, 10, 23, 23*, 24, 30,
 53, 54, 55, 58, 65, 65*, 81, 132, 133,
 133*, 134, 138, 208*
 Hinck, Walter 75*
 Hinderberger, Hanneli(e)se 153*, 167,
 169, 217*

- Hindermann, Federico 153*
- Hinterhäuser, Hans 46, 47, 50, 104, 104*, 155, 155*, 160, 164
- Hirt, Willi 28*, 69*
- Hitler, Adolf 229
- Hochgründler, Charlotte 43, 43*, 48, 49, 50
- Hösl, Johannes 63, 132*, 181, 182, 220, 223
- Hoffmeister, Gerhart 64*
- Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus 182
- Hofmannswaldau, Christian 64*
- Hohenemser-Steglich, Helly 150*, 166
- Holtei, Karl v. 22*
- Homer 18*
- Horst, Karl August 128, 151*
- Horvath, Ödön v. 95
- Hurni-Machler, Susanne 167
- Ibsen, Henrik 113*
- Imbriani, Vittorio 3
- Infessura, Stefano 199
- Ingegneri, Angelo 69
- Ingenmey, Marlis 128, 142*, 152*, 158, 164
- Innamorati, Giuliano 73*
- Ionesco, Eugène 104
- Isella, Dante 162
- Iser, Wolfgang 42*
- Jacobi, Friedrich Heinrich 192, 207*
- Jacobs, René 70
- Jacobson, Bettina (Jakobsohn, Bettine) 5, 6
- Jacopo da Lentino 58, 59
- Jaeggy, Fleur 173
- Jaffé, Fritz v. 161, 165, 169
- Jagemann, Christian Joseph 53, 58, 212
- Jahier, Piero 48, 49
- Jakob, Ulrich 65*
- Jakobi, Lucy v. 169
- James, Henry 28
- James, William 225
- Janitschek, H. 199
- Jayne, E. 49
- Jenco, Elpidio 48, 49
- Jenny, Charlotte 102*, 163, 166
- Jerace, S.P. 48
- Joanelli, Gustav v. 124
- Jochem, Friedrich Christian 37
- Johannot, Tony 123*
- Johnson, Uwe 27
- Jolles, André 124, 124*
- Josia, Angelo 48
- Jovine, Francesco 158, 159, 173
- Jürgens, Ursula 70
- Jungheinrich, Hans K. 116*
- Junker, Ernst Wiegand 49, 133*, 138, 140, 141
- Kaden, Woldemar 55
- Kässner, C.E. 90, 92*
- Kafka, Franz 110
- Kalau vom Hofe, J. 89*
- Kalckreuth, Christine Gräfin v. 127*
- Kammerer, Peter 116*
- Kamnitzes, Ernst 219*
- Kannegießer, Karl Ludwig 3, 87*, 219, 219*
- Kapp, Volker 65*, 75, 108, 108*, 111*, 114, 114*, 119*, 132*
- Kauffmann, G. 204*
- Kehrl, Hedwig 152*, 166, 168
- Keller, Adelbert 127, 127*, 128, 128*
- Keller, Gottfried 54
- Keller, Walter 128
- Kellner, A. 94*
- Kemp, Friedhelm 56, 212
- Keßler, Eckhard 200, 201, 202
- Kessler, Sinah 110*
- Ketzler, Albrecht 128*
- Kiefer, Hermann 200
- Kiel, Hanna 164
- Kienlechner, Bettina 169
- Kienlechner, Toni 50, 162, 165, 169
- Kirsch, Rainer 119
- Kissner, Alfons 10, 25, 25*, 26
- Kittenberger, Lieselotte 107*
- Klein, Julius Leopold 63
- Kleiner, Barbara 166, 167
- Kleist, Heinrich v. 40, 113
- Klemke, Werner 124*
- Kleszczewski, Reinhard 69*
- Klopstock, Friedrich 198
- Knigge, Adolf v. 203, 204*
- Knöll, Fritz 76, 76*

- Köhler, Hartmut XIV, 7, 10, 49, 59
 Köhler, J.T. 211*
 König, Bernhard 124
 Körner, Joseph 20*
 Köster, Monika 132*
 Kollmann, Ignaz 91, 91*
 Kommerell, Max 207*
 Kopisch, August 55, 58
 Kopp, K.A. 200
 Kratzer, Laurenz 210
 Kraus, Walther 200
 Kristeller, Paul Oskar 196
 Kroeber, Burkhart 50, 119
 Kruse, Georg Richard 92*
 Kühlenbeck, Ludwig 193, 194, 199,
 208
 Kurz, Heinrich 219
 Kurz, Hermann 23, 23*, 31
 Kurz, Isolde 133, 134, 134*, 143
 Kutzer-Gutkind, Laura Maria 136
- La Bruyère, Jean de 28
 La Fontaine, Jean de 28, 30, 30*
 Laguzzi, R. 94*
 Lamberti, Anton Maria 4, 55
 Lamennais, Félicité-Robert de 220
 Lanckoronski, Leo 58
 Lanckoronski, Maria 58
 Landi, Stefano (Pseud. v. Pirandello,
 Stefano) 70
 Landino, Cristoforo 195, 196, 199, 201
 Landolfi, Tommaso 163, 166, 173, 182,
 183
 Landucci, Luca 199
 Langenn, Rudolf v. 136
 Lanza, Edy 108*, 118*
 Lanza, Giovanni 147*
 Lasson, Adolf 199, 208
 Laurano, Renzo 48
 Lavagna, Raffaello 119, 119*
 Le Bret, Joh. Friedrich 216*
 Ledda, Gavino 173
 Legnani, Massimo 220*
 Lehmann, Ralf Jürgen 127*
 Lemay, L. 201
 Lenisa, Maria Grazia 49
 Lentzen, Manfred 201
 Leo, H. 199
 Leonard, E.R. 201
- Leonardo da Vinci 58, 192, 199, 200
 Leone Ebreo 196, 201, 212
 Leonetti, Francesco 48
 Leopardi, Giacomo 3, 54, 58, 215, 216,
 217, 218, 218*, 223, 231
 Lepel, B. v. 88*
 Lernet-Holenia, Alexander 133*, 138,
 139
 Lessing, Gotthold Ephraim 12*, 29, 80,
 113*
 Leßmann, Daniel 138, 139
 Levi, Carlo 158, 159, 160, 166
 Levi, Paolo 173
 Levi, Primo 157, 162, 166, 173, 183, 232
 Liebert, Arthur 200
 Liebrecht, Felix 124, 124*
 Liepmann, Ruth 175
 Lieser, J. 49
 Liguori, Alfons v. 206*
 Linde, Hans-Martin 70
 Linder, Erich 175
 Lindner, Jutta 116*
 Ling, Theodor 26, 26*
 Lipsius, Wendla 158, 164, 165, 167
 Liszt, Franz 54
 Livio, Gigi 103
 Lizzi-Tucci, Amedeo 48
 Lönne, Karl-Egon 226
 Lohe, P. 201
 Lohenschield, O.Ch.v. 216*
 Lombardi, Pasquale 48
 Longhi, Roberto 84, 84*, 226
 Longo, Giorgio 49
 Loos, Lieselotte 167, 168
 Loredano, Gianfrancesco 127
 Lorenzi, Giambattista 83
 Lorme, Lola 77
 Losano, Lieselotte 150*
 Losano, Mario 150*
 Lo Vecchio-Musti, Manlio 136*
 Lucas, St. John 56
 Lucchesini, Paolo 79*
 Lucentini, Franco 173
 Luden, Heinrich 132*
 Ludwig, Carl M. 168
 Ludwig, Hellmut 161, 162, 166, 167
 Lücke, Theodor 149*
 Lütkemüller, L. Christian 12, 16, 16*,
 17, 17*, 18, 19

- Lützow, Linda v. 104
 Luigi, Antonio 165
 Lungwitz, H. 88*
 Lupi, E. 48
 Luther, Martin 51, 192
 Luzi, Mario 45, 48, 49

 Macchari, Mino 160
 Macchi, Ruth 124, 138
 Macchi, Vladimiro 124*
 Macchia, Giovanni 224, 225
 Machiavelli, Niccoló 28, 58, 65, 71,
 184, 194, 195, 199, 200, 205, 207, 207*,
 217
 Macinghi negli Strozzi, Alessandra
 200
 Maddalena, Edgardo 77
 Maffei, Scipione 81, 81*
 Mager, K. 81*
 Maggi, Vincenzo 214
 Magnani, Luigi 173
 Magno, Ain Zara 49
 Magris, Claudio 103, 147*, 173, 223,
 228
 Mair, Walter N. 27*, 108*
 Majolo, Renato 48
 Majorino, Giancarlo 49
 Malaguti, Ugo 173
 Malaparte, Curzio 161, 166
 Malerba, Luigi 129*, 173, 183
 Malraux, André 228
 Manacorda, Giuliano 155, 155*
 Mancinelli, Laura 173
 Manetti, Giannozzo 195, 201
 Manfredi, Antonio 48
 Manganelli, Giorgio 129*, 172, 173,
 183, 232
 Mann, Thomas 54
 Manso, Johann Caspar Friedrich 29
 Manzini, Gianna 178
 Manzoni, Alessandro XIV, 4, 28, 58,
 85, 86, 86*, 87, 123, 131*, 132, 133, 136,
 138, 138*, 139, 140, 141, 141*, 142*,
 151, 153, 154, 182, 223, 224
 Manzoni, Carlo 173, 175
 Maraini, Dacia 49, 116, 173
 Maratti-Zappi, Faustina 58
 Marcel, Raymond 201
 Marcello, Benedetto 84, 84*

 Marchetti, A. 48
 Marchetti, E. 48
 Marianelli, Marianello 128, 142*, 173
 Mariani, Pier Luigi 48
 Marinella, Lucretia 213
 Marinetti, Filippo Tommaso 48, 49,
 147*, 150
 Marino, Giambattista 5, 57, 59, 182
 Marniti, Biagia 49
 Marotta, Giuseppe 158, 166, 173
 Marotti, Ferruccio 68*, 69
 Marr, B. 50
 Marretta, Saro 50
 Martello, Pier Jacopo 81
 Marti, Mario 9
 Martin, Alfred v. 201
 Martin, G. 201
 Martin, Karlheinz 98*
 Martini, Carlo 48
 Martini, Plinio 173
 Martoglio, Nino 94
 Marwitz, R. 50
 Mascagni, Pietro 85, 94, 94*
 Masini, Danilo 48
 Masino, Paola 174
 Massarelli, Guido 48
 Mastriani, Francesco 135
 Masuccio Salernitano (von Saler-
 no) 125, 126*, 129, 129*
 Matarazzo, Francesco 200
 Mattera, V.N. 48
 Mattioni, Stelio 174
 Maturanzo, Salvatore 48
 Maurer, Arnold E. 75, 75*, 77*
 Maurer, Joseph 42, 42*, 48, 49, 59
 Mauri, Glauco 116, 116*
 Mauvillon, Jacob 14, 14*, 15, 16, 16*,
 29
 May, Karl 134
 Mazarin, Jules 70
 Mazzini, Giuseppe 220
 Mazzola, Caterino 83
 McCarthy, Mary 228
 Medici, Lorenzino de' 65
 Meinhard, Johann Nicolaus 12, 12*,
 15, 29, 53, 58
 Meissel, Birgit 119
 Meißner, August Gottlieb 123
 Mejerchold, Vsevolod E. 79

- Meli, Giovanni 4, 55
 Mell, Max 127, 127*, 200
 Menasci, Guido 85, 94, 94*
 Mengaldo, Pier Vincenzo 44
 Menicanti, Daria 49
 Menzini, Benedetto 3, 10, 214
 Merian Genast, Ernst v. 200
 Metastasio, Pietro 58, 82*, 83
 Meter, Helmut 27*, 108*, 133, 133*, 136
 Metzger, Erika Alma 64*
 Metzkes, H. 152*
 Meyerhold, Wsewolod s. Mejerchold
 Michler, M. 206*
 Milovich, O.M. 48
 Minato, Nicolò 70
 Mineo, Nicolò 89*
 Minnaja, C. 76*
 Minturno, Antonio 214
 Misasi, Nicola 135
 Mönch, Karl 56
 Mohr, Heinrich 138
 Molière (Pseud. v. Poquelin, Jean-Baptiste) 63, 75, 79, 79*, 113*
 Molinari, Cesare 75*
 Molza, Francesco Maria 10
 Momigliano, Arnaldo 226
 Monostory, Denes 123*
 Montaigne, Michel Eyquem de 187, 191
 Montale, Eugenio 5, 41, 42, 43, 43*, 45, 46, 48, 49, 50, 226, 227
 Monteverdi, Claudio 70, 70*
 Monti, Vincenzo 4, 40, 58
 Montoriola, Karl Markgraf v. 199
 Morandini, Giuliana 174
 Morante, Elsa 49, 161, 164, 167, 172, 174, 175, 231
 Moravia, Alberto XIV, 111, 116*, 118, 154, 156, 161, 167, 172, 174, 175, 224, 228, 230, 231
 Morazzoni, Marta 174
 Moretti, Marino 147*, 151, 152, 153
 Moretti, Marcello 231
 Morgagni, Giovanni Battista 206*
 Morlini, Girolamo 126, 126*, 128
 Morra, Gianfranco 201
 Morselli, Guido 174, 183, 224
 Moser, Helene 165
 Mosti Maffei, Gianna 53
 Mozart, Wolfgang Amadeus 77, 77*, 82, 83
 Mucci, Velso 174
 Mühler, J.G.Ph. 58
 Mühlenweg, Fritz 165
 Mühlenweg, Regina 165
 Müller, Hieronymus 219, 219*
 Müller-Röder, Emma 150*
 Müller, Wilhelm 53, 58
 Mura, Antonio 50
 Muratori, Lodovico Antonio 208, 208*, 218, 218*
 Murphy, James J. 214*
 Musa, Gilda 48, 49
 Muscetta, Carlo 216
 Musci, Vincenzo 48
 Mussolini, Benito 48, 187, 225, 229

 Nachod, Hans 200
 Nadler, Joseph 54
 Nanteuil, Célestin François 123*
 Navagero, Andrea 8
 Negri, Ada 48, 49, 58, 59
 Neitzel, Otto 91, 91*
 Nelli, Jacobo Angelo 79
 Nelli, Pietro 10
 Nessi, Alberto 49, 174
 Nestroy, Johann Nepomuk 113*
 Nicastro, Guido 89, 89*
 Nicolini, Giovanni Battista 85, 88
 Nicklas, Ernst August 151*, 152*, 168
 Nicolaj, Aldo 113
 Nicoletti, Gianni 116*
 Nicolini, Fausto 215
 Niedieck, Gerda 50
 Niesielska, Liliane 117*
 Niethammer, Friedrich Immanuel 192
 Nievo, Ippolito XIV, 58, 131*, 132, 134, 134*, 136, 142, 144, 223
 Nievo, Stanislao 174, 178
 Nizolio, Mario 198, 200
 Nostitz, Oswald v. 165, 168
 Notarnicola, Sante 50
 Novaro, Mario 49, 50
 Noyer-Weidner, Alfred 32*

 Oberlin, Urs 46, 50
 Oberschelp, Reinhard 132*
 Oestreich, Paul 207*

- Oettingen, Arthur J. v. 199
 Olschki, Leonardo 64*
 Ongaro, Alberto 174
 Onofri, Arturo 49
 Opitz, Martin 11, 52, 58
 Oppezzo, Piera 174
 Orelli, Giorgio 45, 49
 Orengo, Nico 174
 Oriani, Alfredo 131*, 133
 Ornstein, Gisela 117*
 Ortega y Gasset, José 229
 Ortese, Anna Maria 164, 167
 Otto, Friedrich 88*
 Otto, Regine 138*
 Otto, Stephan 213*
 Otto, Walter F. 218*
 Ovid (Publius Ovidius Naso) 28

 Pabst, Walter 51
 Pagliarani, Elio 48, 49
 Pahlen, Kurt 91*, 93*
 Paisiello, Giovanni 80, 83
 Palazzeschi, Aldo 44, 48, 49, 147*, 150,
 174, 183
 Palermo, Pietro 48
 Palin, A. 48
 Palladio, Andrea 67, 198, 200, 214
 Pallavicino, Pietro Sforza 212*
 Palmieri, Matteo 195, 201
 Pananti, Filippo 73*
 Pannunzio, Mario 162
 Panofsky, Erwin 214*
 Pansa, Romiti 224
 Panzini, Alfredo 147*, 151, 152
 Paparatti, S. 48
 Papini, Giovanni 48, 150*, 225
 Parabosco, Girolamo 127, 128
 Pariati, Pietro 82
 Parigi, Ingrid 165
 Parini, Giuseppe 4, 9, 10, 58, 208, 208*
 Parise, Goffredo 162, 167, 174
 Paruta, Paolo 214
 Pascoli, Giovanni 3, 4, 5, 6, 44, 58
 Pasolini, Pier Paolo 5, 48, 49, 50, 59,
 111, 115, 116, 116*, 161, 174, 182, 224,
 227, 230, 231
 Pasquini, Emilio 58
 Pastonchi, Francesco 48, 49
 Patocchi, M. 49

 Patroni Griffi, Giuseppe 117
 Patti, Ercole 159
 Paulmichl, L. 50
 Pavese, Cesare XIV, 41, 42, 46, 48, 49,
 50, 155, 156, 161, 168, 174, 175, 182
 Pea, Enrico 147*, 151
 Pedrocco, Ennia Clarice 48
 Pedroli, A. 49
 Pelacani da Parma, Biagio 196, 201
 Pellegrini, Carlo 214
 Pellegrini, G.G. 48
 Pellico, Silvio 85, 87, 87*, 219, 219*
 Penna, Sandro 49, 50, 174
 Pepping, E. 165
 Percoto, Caterina 131*
 Pergolesi, Giovan Battista 80
 Perucci, Andrea 69*
 Pesce-Gorini, Edvige 49
 Petrarca, Francesco XIV, 3, 5, 6, 7, 8, 9,
 28*, 32*, 58, 59, 64*, 123, 194, 200
 Petriconi, Hellmuth 51
 Petrocchi, Giorgio 74*
 Petronio, Giuseppe 74*
 Petronius Arbitrator, Gaius 28
 Petrosellini, Giuseppe 82
 Pflug, Maja 129*, 166
 Piave, Francesco Maria 93, 93*
 Piazza, Antonio 83, 83*
 Piazzesi, Gianfranco 174
 Piccolomini, Enea Silvio 126, 127*,
 192, 194, 197, 200, 201, 213*
 Picht, Barbara 157, 166
 Picht, Robert 157, 166
 Pico della Mirandola, Gianfrancesco
 200
 Pico della Mirandola, Giovanni 58,
 193, 195, 196, 197, 200, 201
 Pieper, Kurt 58
 Pierantoni-Mancini, Grazia 134*
 Pigafetta, Antonio 212
 Pinson, R.W. 133*
 Piovene, Guido 168, 174
 Pirandello, Luigi XIV, 94, 97, 97*, 98,
 98*, 99, 100, 101, 103, 103*, 104, 104*,
 108*, 109, 111*, 112, 131, 135, 147,
 147*, 148, 149, 150, 151, 224
 Pirandello, Stefano 100*
 Pirillo, L. 48
 Pitigrilli (Dino Segre) 174

- Pius II. (Papst) 127
 Pizzuto, Antonio 178
 Plackmeyer, Edith 166
 Platon 196, 199, 201
 Plessner, M. 201
 Poe, Edgar Allan 150*
 Poliziano (Ambrogini, Agnolo) 32, 58
 Pomilio, Mario 174, 179
 Pomini, Aldo 179
 Pomponazzi, Pietro 196, 197, 201
 Pontano, Giovanni 200
 Popelka, Joachim 93, 93*
 Popst, Hans 131*
 Porcarelli, Franco 174
 Porta, Antonio (Pseud.v. Paolazzi, Leo) 45, 49
 Porta, Carlo 10
 Portinari, Folco 94*
 Porzio, Camillo 199
 Porzio, Simone 196, 201
 Possevino, Antonio 192, 200
 Potthoff, Felix 124
 Pozzi, Antonia 48, 49
 Praga, Emilio 182
 Praga, Marco 58, 89, 89*
 Pratesi, Mario 131*, 136
 Prati, Giovanni 4
 Pratolini, Vasco 155, 157, 157*, 168, 174
 Praz, Mario 226
 Preger, Ernest 88*
 Prezzolini, Giuseppe 147*, 225
 Prinzler, H.H. 116*
 Prisco, Michele 168, 174
 Prokofieff, Sergej 79
 Prosperi, Mario 108*
 Pucci, Antonio 9
 Puccini, Giacomo 79
 Pugliese, Nicola 179
 Pulci, Luigi 183
 Pullini, Giorgio 108*, 109, 109*, 110*, 111*, 116*, 117*, 158, 158*
 Pyhrr, Christian 92*

 Quadri, Franco 108*, 110*
 Quandt, Lothar 92, 92*
 Quarantotti-Gambini, Pier Antonio 179
 Quasimodo, Salvatore 5, 42, 44, 48, 49, 50, 59

 Quattrone, R. 48
 Quevedo y Villegas, Francisco Gómez de 28
 Quinzio, Sergio 230

 Raabe, Wilhelm 132
 Raboni, Giovanni 45, 49
 Rabuse, Georg 168
 Raddatz, Fritz J. 27, 27*
 Rademacher, Gerhard 43, 48
 Rademacher, Susanne 163, 166
 Radetzki (Marschall) 228
 Radtke, Dorothea 149*
 Rame, Franca 113, 113*, 114, 114*, 116
 Ramondino, Fabrizia 174
 Raoul, D. 48
 Raspe, Rudolf Erich 211*
 Rauhut, Franz 58
 Ravera, Lidia 174
 Rea, Domenico 158
 Rebellato, B. 49
 Reborà, Clemente 48, 49
 Redlich, Carl 58
 Rehfues, Philipp Joseph von 80
 Reich, H. 200
 Reiche, K. 150*
 Reinecke, Ilse 201
 Reinhardtstöttner, Carl v. 81*
 Reinhardt, Max 98*, 99
 Reißner, Karl 88*, 134*
 Renard, Jules 137
 Renner, Paul 126*, 127*
 Rennert, Günther 91, 91*, 92
 Rensi, G. 48
 Rèpaci da Palmi, Leonida 160
 Reumont, Alfred v. 200
 Ribemont-Dessaignes, Georges 158
 Ricciardi, Riccardo 131*, 142*
 Riccoboni, Luigi 69*
 Richarz (Richerz), G.H. 208*, 218*
 Richter, Wolfgang 128
 Riedt, Heinz (Pseudon. Pan Roiva) 75, 76, 77, 77*, 115, 115*, 133*, 141, 141*, 142, 157, 161, 165, 166, 169
 Riesz, Janosz 27*, 126*
 Rigoni-Stern, Mario 157, 169, 179
 Riha, Karl 75*
 Rimbaud, Arthur 57
 Rinuccini, Ottavio 70*

- Rippel, Philipp 208
 Risi, Nelo 48, 49
 Rismondo, Pietro 102, 167, 168
 Rist, Johann 209*
 Ritter-Santini, Lea 223
 Rizzo, Salvatore 49
 Robortello, Francesco 214
 Rock, Otto Ernst 4, 9
 Rodari, Gianni 183
 Rössler, A. 199
 Rössner, Michael 98*, 103*, 104*
 Rohner, Ludwig 224
 Roland, Karl-Heinz 102*
 Romagnoli, Sergio 142*
 Romani, Felice 92, 92*
 Romano, Lalla 49, 164, 169, 179
 Ronconi, Luca 110, 110*
 Rosa, G.T. 48, 49
 Rosa, Leonardo 48
 Rosa, Salvator 3, 10, 58
 Roscioni, Carlo 162
 Rosenstein, D. 200
 Rosmini, Antonio 220
 Rospigliosi, Giulio 70, 70*
 Rosselli, Amelia 49
 Rosselli, Carlo 228
 Rossini, Gioacchino 90*, 91
 Roßmann, Andreas 115, 115*
 Rosso di San Secondo, Piermaria 103
 Rosso, Renzo 118
 Rovani, Giuseppe 131*, 133, 137
 Roversi, Roberto 48, 49
 Rovetta, Gerolamo 89, 89*, 131*, 135,
 136
 Rubin, Eva Johanna 141*
 Rucello, Annibale 118, 118*
 Rüdiger, Horst 7, 10, 20*, 28, 28*, 29*,
 30, 31*, 43, 48, 56, 57, 59, 86*, 87, 87*,
 127*
 Rüfner, Vinzenz 217*
 Rüssel, H. 200
 Ruffini, Giovanni 131*
 Rugo, Mariano 48
 Rumbauer, Martha Baronin v. Siegroth
 134*
 Rumohr, Carl Friedrich v. 128
 Rustico, di Filippo 9
 Ruzzante (Pseud. v. Beolco, Angelo) 68
 Rymarowicz, Caesar 127*, 166, 169
 Saager, Adolf 138, 157, 169
 Saager, Albert 169
 Saal, Heinrich Justus 75, 77*
 Saba, Umberto 5, 6, 41, 48, 49, 50, 174,
 227
 Sabadino degli Arienti, Giovanni 127,
 128
 Sabbatini, Nicola 69
 Sacchetti, Franco 9, 125, 126*, 127, 129,
 129*
 Sacchetti, Roberto 135, 182
 Sagredo, Giovanni 127
 Sainte-Beuve, Charles Augustin de 7
 Sakolowski, P. 126*
 Sala, Alberico 48, 49
 Salazar, Josef Anton de 77*
 Salgari, Emilio 131*, 132, 134, 134*
 Salutati, Coluccio 195, 201
 Salvemini, Gaetano 220
 Samona, Carmelo 174
 Sand, George 136
 Sands, Maurice 75*
 Sanesi, I. 68*
 Sanguineti, Edoardo 43, 44, 49, 50, 230
 Sannazaro, Jacopo 58
 Santanelli, Manlio 118
 Santella, Maria Luisa 80
 Santella, Mario 80
 Sapegno, Natalino 149*
 Santucci, Luigi 174, 179
 Sapper, Theodor 138
 Sarpi, Paolo 212, 212*
 Sartre, Jean-Paul 154
 Satta, Salvatore 174, 224
 Sauer, Charlotte 145
 Savarese, Nino 159
 Saviane, Caterina 174
 Savinio, Alberto (Pseud. v. De Chirico,
 Andrea) 147*, 164, 169, 182, 183
 Savonarola, Costantino 48
 Savonarola, Girolamo 200
 Sbarbaro, Camillo 48, 49
 Scabia, Giuliano 119, 119*
 Scala, Flaminio 68
 Scaliger, Julius Caesar 198, 201
 Scamozzi, Vincenzo 198, 202
 Scerbanenco, Giorgio 174, 175
 Schaching, Otto v. 138
 Schädelin, P.J.J. 87*

- Schäfer, E. 87*
 Schalk, Fritz 64*, 218*
 Schanz, F. 149*
 Schaz, G. 76*
 Scheel, Hans Ludwig 69*
 Schell-von Noé, Margarethe 77
 Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph 192, 207*
 Schenck, Maximilian Rudolph 83
 Schiller, Friedrich 16, 16*, 29, 78, 86, 113*
 Schlegel, August Wilhelm 3, 12*, 16-25, 29, 31, 31*, 53, 55, 58, 63, 124*
 Schlegel, Friedrich 63, 63*
 Schlegel, Klaus 92
 Schlosser, Johann Friedrich Heinrich 58, 86
 Schlüter, Herbert 164, 169
 Schmidt, Alfred 208
 Schmidt, Erich 20*
 Schmidt, Friedrich Wilhelm 125*
 Schmidt, Jochen 111*
 Schmidt, Wilhelmine Maria 125*
 Schmitt, Annelise 127*
 Schneider, Marianne 129*, 162*
 Schnell, Jörn 118*
 Schoeller, Reiner 131*
 Schoen, E. 112*
 Schottländer, Rudolf 200
 Schroeder, Emilie 138
 Schröder, Friedrich Luwig 76
 Schubring, P. 200
 Schuchardt, Hugo 4
 Schuchter, Johanna 138, 140
 Schuder, Werner 133*, 141*
 Schüddenkopf, Carl 14*
 Schütte, Ulrich 200, 214*
 Schulz-Buschhaus, Ulrich 75*, 77*, 114, 114*
 Schulze Reimpell, Werner 111*
 Schumann, Eva 76*
 Schummel, Johann Gottlieb 218*
 Schwaderer, Richard 133, 133*, 136*
 Schwabe von der Heyde 59
 Schwarz, I. 199
 Schwarz, Wolfgang 48
 Schweiger, Elisabeth 166
 Schweikert, Werner 44, 50
 Schweizer, H. 208*
 Scialpi, A. 48
 Sciascia, Leonardo 111, 118, 159, 172, 174, 175, 224, 225, 230
 Scotellaro, Rocco 49, 50, 160
 Scott, Walter 137
 Seelbach, Ulrich 126*
 Segre, Dino s. Pitigrilli
 Seidl, Hermann 169
 Seliger, Paul 65, 65*, 66*, 199, 213*
 Selvani, Gianni 49, 50
 Semerau, Alfred 125*, 126*
 Seminara, Fortunato 159
 Seneca, Lucius Annaeus 70*
 Serafino Aquilano de' Cimminelli (Dell'Aquila) 3
 Serao, Matilde 131*
 Sercambi, Giovanni 127, 128
 Sereni, Vittorio 42, 48, 49, 50
 Serlio, Sebastiano 67
 Sermini, Gentile 127, 128
 Serroy, Jean 70*
 Settembrini, Luigi 219, 219*, 220*
 Seufert, Adolf 87*
 Sforza, Francesco 199
 Shakespeare, William 16*, 19, 19*, 63, 71, 113*
 Siegroth, Baronin v. 134*
 Siepe, Hans T. 134*
 Silone, Ignazio 158, 169, 174, 228, 230
 Simola, Caterina 49
 Simon, H. 81*
 Simrock, Karl 128
 Sinisgalli, Leonardo 48, 49
 Slataper, Scipio 225
 Sloderdijk, Peter 114*
 Soffici, Ardengo 48, 49, 162
 Soldati, Mario 161, 169, 174
 Solmatico, Bruno 225
 Solmi, Sergio 48, 49
 Sommo de Portaleone, Leone 69
 Soltau, Dietrich Wilhlem 124
 Sorel, Georges 225
 Spahr, Blake Lee 204*
 Spampanato, V. 202
 Spaziani, Maria Luisa 48, 49
 Spencer, J.R. 201
 Speroni, Sperone 201, 213
 Speyer, Otto 86, 86*
 Spilling, Herrad 132*

Spinoza (Baruch d'Espinoza) 207*
 Spitzmuller, Henry 56
 Spunda, Franz 5
 Squarzina, Luigi 117, 118*
 Stackelberg, Jürgen v. 75*, 79*
 Staël, Germaine Necker, baronne
 de 219
 Stagnaro, Guido 119, 119*
 Stählin, Jacob 81
 Staiger, Emil 27, 27*, 36, 36*, 37, 38, 39,
 65, 209, 209*, 212
 Stammmler, Wolfgang 51
 Stecchetti, Lorenzo (Guerrini, Olindo)
 4
 Stefanutti, U. 49
 Steffens, Heinrich 207*
 Steiner, H. 126*
 Steinhagen, Harald 204*
 Steinig, Günther 219*
 Stendhal (Pseud.v. Beyle, Henri) 223
 Sterbini, Cesare 91*
 Stern, Albert 65*
 Stern, Paul 200
 Stettler, V. 50
 Stichnote, Werner 57
 Stifter, Adalbert 27
 Stiller, Klaus 112*
 Stiller, Maria 112*
 Stirner, Max 232
 Storm, Hans Theodor 54
 Straparola, Giovan Francesco 125,
 125*, 127
 Strati, Saverio 159, 179
 Strauß, E. 199
 Strebel, Ernst 43*
 Streckfuß, Karl 22, 22*, 23, 24, 36, 36*,
 86, 138, 138*, 209*
 Strehler, Giorgio 78, 95, 109, 110*
 Striggio, Alessandro 70
 Stueber, Carl 90*
 Suphan, Bernhard 58
 Svevo, Italo 97, 100, 102, 102*, 103,
 147, 147*, 151, 152, 224, 227
 Szarota, Elida Maria 64*
 Tabucchi, Antonio 156, 174, 183
 Tacconi, Bruno 174
 Tacitus, P. Cornelius 70*
 Talleyrand, Charles Maurice de 232
 Tansillo, Luigi 8
 Tarchetti, Iginio Ugo 4, 131*, 133, 137,
 182
 Targioni-Tozzetti, Giovanni 85, 94, 94*
 Tasso, Torquato 3, 12*, 15, 18*, 27-40,
 58, 64, 65, 65*, 200, 208, 209, 212
 Taube, Otto 65
 Telesio, Bernardino 197, 202, 213
 Telman, Konrad 88*
 Terra, Stefano 183
 Terzoli, Italo 174
 Tesauro, Emanuele 214
 Testi, Fulvio 58
 Testori, Giovanni 118
 Thackeray, William Makepeace 28
 Thamm, Else 58
 Themelly, Mario 220*
 Theuer, M. 199
 Thieme, K. 200
 Thomas, Johannes 111*, 148
 Thun-Hohenstein, Paul Graf 78
 Tieck, Ludwig 19*, 21*, 22*
 Tilgher, Adriano 224
 Tiraboschi, Girolamo 212
 Tobino, Mario 157, 161, 162, 169, 174
 Toddi, Silvio 174
 Tomasi di Lampedusa, Giuseppe
 118*, 174, 224
 Tomizza, Fulvio 174
 Tommaseo, Nicolò 4, 55, 131*, 137,
 187, 188
 Tondelli, Pier Vittorio 156, 174, 177,
 179
 Tonietti, Z. 48
 Torelli Viollier, Maria Antonietta 174
 Torresani, Karl Baron 134
 Tosatti, Maria Barbara 49
 Toscani, Ignazio 69*
 Totok, Wilhelm 132*
 Tozzi, Federico 147*, 151, 152, 152*,
 154, 224
 Tribolet, Hans 12*
 Trilussa (Pseud.v. Salustri, Carlo
 Alberto) 48
 Trinchera, Pietro 80
 Trissino, Gian Giorgio 63
 Tronconi, Cesare 131*
 Tscharner 80
 Tullia d' Aragona 213

- Tschechow, Anton Paulowitsch 113*
 Tumiatì, Domenico 79
 Turchi, Roberta 74*, 83*
 Ulrich, Jacob 126*
 Ungaretti, Giuseppe 5, 41, 42, 48, 49, 50, 59
 Unold, Max 126*
 Urban VIII. 70*
 Urban, N. 138
 Valdastrì, Ildefonso 80, 80*
 Valeri, Diego 48, 49
 Valla, Lorenzo 195, 196, 198, 200, 202
 Valle-Inclán, Ramón del 103, 103*
 Valobra, Franco 177, 179
 Varchi, Benedetto 3, 213
 Varesco, Giambattista 82
 Vasari, Giorgio 214*
 Vasari, Ruggero 48
 Vecchi, Orazio 70
 Vegio, Maffeo 192, 200
 Venditti, Mario 48
 Venturini, Attilia Fiorenza 174
 Veraldi, Attilio 174
 Verdi, Giuseppe 90, 90*, 91, 92, 93*
 Verdone, Mario 108*
 Verga, Giovanni XIV, 85, 93, 94*, 131*, 132, 132*, 133*, 136, 142, 144, 144*, 151, 152, 154, 159, 181
 Verri, Alessandro 217
 Vespasiano da Bisticci 200
 Viani, Rolando 177, 179
 Vibach, Karl 117*
 Vicenti, Lionello 16*
 Vico, Giambattista 205, 207, 217, 217*, 218, 218*, 219
 Vigandò, Renata 157
 Vigevani, Alberto 177, 179
 Vigolo, Giorgio 48, 49
 Villa, Augusto 48
 Villaroel, Giuseppe 48, 49
 Villarosa (Marchese) 217*
 Villon, François 132*
 Vincenti, Leonello 23, 23*
 Visconti di Modrone, Ferdinando 48, 59
 Visconti, Filippo Maria 199
 Vitalini, Alberico 119, 119*
 Vittorini, Elio 41, 155, 156, 157, 161, 169, 174
 Vivaldi, Antonio 81
 Vivanti, Annie 135
 Vivenza, E. 48
 Voghera, Giorgio 227, 228
 Voigt, Georg 192
 Vollenweider, Alice 49, 54, 129*, 166
 Volponi, Paolo 48, 174
 Voltaire 81, 218
 Voss, Johann Heinrich 18*
 Vossler, Karl 4, 58
 Wangtangow, Jewgenij B. 79
 Wagenknecht, Regina 44, 47, 49
 Wagner, Christian 132*
 Wahle, Julius 138*
 Waldau, Max 87*
 Wandruszka, Adam 166
 Warning, Rainer 42*
 Waterhouse, P. 50
 Weizsäcker, Carl Friedrich v. 218*
 Werder, Diederich von dem 11, 11*, 12, 24, 28
 Werner, Jutta 59
 Wersig, Peter 138*
 Werthes, Friedrich August Klemens 12, 13, 13*, 14, 79
 Werthmüller, Lina 174
 Wesselski, Albert 124, 124*, 125, 126, 126*, 138, 209
 Wessely, Ignaz Emanuel 207*
 Wiedemann, Conrad 204*, 210
 Wieland, Christoph Martin 12, 12*, 13, 13*, 17, 17*, 18, 18*, 19, 21, 30, 30*
 Wierlacher, Alois 80*
 Wiesner, Wolfgang 20, 22, 22*
 Willibald, Christoph 82
 Wilson, Edmund 232
 Winkler, Georg C. 20, 76, 93, 93*
 Wirmiewicz, Lidia 167
 Wiskott-Riedel, Inge 11*
 Wiszniewski, Egon 138, 151*, 168
 Witkowski, Georg 58
 Witte, Hermann 123*
 Witte, Karl 123, 123*, 124*
 Wittschier, Heinz Willi 183
 Wolf, Eugen 199
 Wolff, Oscar Ludwig Bernhard 58

Wolter, Christine 43, 44, 48, 50, 127*,
 128, 128*, 169
 Wolter, Manfred 200
 Woolf, Virginia 28
 Wührl, Paul Wolfgang 43, 50

 Zabarella, Giacomo 197, 202
 Zacher, Albert 9
 Zaehle, Barbara 203, 204, 205, 209
 Zamboni, Giuseppe 200
 Zampa, Giorgio 227
 Zandegiacomo-Tommasini, P.N. 48
 Zanotti, Francesco Maria 218
 Zanzotto, Andrea 46, 49, 50
 Zavattini, Cesare 174
 Zeller, Bernhard 74*
 Zena, Remigio 131*, 133, 137

 Zendrini, Bernardino 58
 Zengerer, Ingeborg 125*
 Zeno, Apostolo 70*, 82
 Zentner, Wilhelm 91, 91*, 92*, 93*
 Ziegler, Johannes 65*, 199
 Zippel, Giuseppe 202
 Zirone, D. 48
 Zoeller, Otto Eugen 170
 Zola, Emile 136
 Zolla, Elemiro 230, 231
 Zonta, Giuseppe 202, 213*
 Zoppi, Giuseppe 48, 128, 174, 217*
 Zorn, Roland 200
 Zschech, F. 219*
 Zuccari, Anna Raduis (genannt Neera)
 131*, 135
 Zweitag, H.S. 174

Autorenverzeichnis

Dr. Paola Barbon

Westfälische Wilhelms-Universität, Germanistisches Institut, Abt. Neuere deutsche Literatur und Vergl. Literaturwissenschaft, Domplatz 20-22, 4400 Münster

Dr. François Bondy

Fichtenstr. 2, CH-8032 Zürich

Univ.-Prof. Dr. W.Th. Elwert

Oberer Laubenheimer Weg 13, 6500 Mainz

Univ.-Prof. Dr. Manfred Hardt

Universität Duisburg GH, Fachbereich 3: Romanistik, Postfach 101629, 4100 Duisburg 1

Univ.-Prof. Dr. Helene Harth

Universität des Saarlandes, FB 8.2: Romanistik, Im Stadtwald, 6600 Saarbrücken 15

Univ.-Prof. Dr. Frank-Rutger Hausmann

Institut für Romanische Philologie der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, Kármánstr. 17/19, 5100 Aachen

Dr. Hanno Helbling

Steinwiesstr. 21, CH-8032 Zürich

Univ.-Prof. Dr. Volker Kapp

Institut für Romanistik der Universität Erlangen-Nürnberg, Bismarckstr. 1, 8520 Erlangen

Univ.-Prof. Dr. Eckhard Keßler

Universität München, Institut für Geistesgeschichte und Philosophie der Renaissance, Ludwigstr. 31, 8000 München

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kleszczewski

Romanisches Seminar der Universität Düsseldorf, Universitätsstr. 1, 4000 Düsseldorf 1

Dr. Hartmut Köhler

Romanisches Seminar, Universität Freiburg, Werthmannplatz 3, 7800 Freiburg i.Br.

Univ.-Prof. Dr. Bernhard König

Romanisches Seminar der Universität, Albertus-Magnus-Platz, 5000 Köln 41

Gabriele Kroes

Westfälische Wilhelms-Universität, Germanistisches Institut, Abt. Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Domplatz 20-22, 4400 Münster

Univ.-Prof. Dr. Klaus Ley

Universität Trier, Fachbereich II: Romanistik, Postfach 3825, 5500 Trier

Univ.-Prof. Dr. Lea Ritter-Santini

Westfälische Wilhelms-Universität, Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literatur und Vergl. Literaturwissenschaft, Germanistisches Institut, Domplatz 20-22, 4400 Münster

Univ.-Doz. Dr. Michael Rössner

Institut für Romanistik der Universität Wien, Schwarzspanierstr. 4, A-1090 Wien

Univ.-Prof. Dr. Hans Ludwig Scheel

Am Rischbacher Rech 80, 6670 St. Ingbert

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Schulz-Buschhaus

Institut für Romanistik, Johann-Fux-Gasse 30, A-8010 Graz

Priv. Doz. Dr. Richard Schwaderer

Institut für Romanische Philologie an der Universität Würzburg, Am Hubland, 8700 Würzburg

Dr. Ernst Strebel,

Malerrain 10, CH-5742 Kölliken

Univ.-Prof., Dr. Heinz Thoma

Universität Osnabrück, Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft: Romanistik, Neuer Graben 40, 4500 Osnabrück

Dr. Alice Vollenweider

Niederdorfstr. 22, CH-8001 Zürich